

Mieminger

Dorfzeitung

AMTLICHE MITTEILUNG AN EINEN
HAUSHALT · POSTGEBÜHR BAR BEZAHLT

AUSGABE 102 / NR. 3/2012
19. APRIL 2012



gemeinde **mieming**

Aus dem Inhalt:



Frühjahrsputz mit
Rekordbeteiligung

Seite 5



Jahreshauptversammlung der
Bergrettung

Seite 9



Plattlermatura erfolgreich
bestanden

Seite 13



Neues vom Tennisclub

Seite 25

- Veranstaltungen Seite 10
- Unterrichtsministerin Dr. Claudia
Schmied in Mieming Seite 14
- 50 Jahre Sänger Seite 17
- 30 Jahre Huangartstube Seite 19
- Schützengilde Mieming Seite 23

Dorferneuerung



Foto: Martin Schmid / Gemeinde Mieming

Die Arbeiten im Rahmen des Projektes „Dorferneuerung Obermieming“ sind voll angelaufen und sollen neben einer direkten Einbindung des Stöttlweges in die Bundesstraße auch eine Entlastung und Beruhigung des Gemeindeplatzes bringen.



Freiwilliger Unkostenbeitrag für die Mieminger Dorfzeitung

Sie ist nicht mehr wegzudenken – die Mieminger Dorfzeitung darf in keinem Haushalt mehr fehlen. Ob für Ankündigung von Veranstaltungen, für Berichterstattungen, Informationen aus der Gemeindestube, Kleinanzeigen und und und..., es ist für jeden etwas dabei.

Wir, das Redaktionsteam bemühen uns stets für eine interessante Gestaltung der Zeitung, die Reaktionen auf die Jubiläumsausgabe zeigten uns – wir sind auf dem richtigen Weg. Und obwohl alle Mitarbeiter vom Zeitungsteam unentgeltlich dafür tätig sind kostet jede Ausgabe viele Euros, allein das Porto für den Versand beläuft sich jährlich auf ca. € 2.300,-.

In dieser Ausgabe liegt ein Zehlschein bei - „**Freiwilliger Unkostenbeitrag für die Mieminger Dorfzeitung**“. Wir bedanken uns schon im Voraus für jeden finanziellen Beitrag und wünschen auch weiterhin viel Freude beim Lesen!

Für das Redaktionsteam:
Widauer Burgi

Liebe Miemingerinnen!
Liebe Mieminger!

Es wird darauf hingewiesen, dass es verboten ist, ungebührlicher Weise störenden Lärm zu erregen.



Dies trifft vor allem für nachstehende Arbeiten zu:

- Gartenarbeiten mit Elektro- oder Motormähern
- Kompressorarbeiten
- Motorsägearbeiten
- Sonstige lärmentwickelnde Arbeiten

Diese Arbeiten sind tunlichst **WERKTAGS zwischen 20 und 8 Uhr sowie 12 und 14 Uhr und SONN- und FEIERTAGS (ganztägig) zu unterlassen.**

Jeder Gemeindebewohner legt großen Wert auf die Mittags-, Sonn-, Feiertags- und Nachtruhe. Bei gutem Willen lassen sich lärmende Tätigkeiten auf die zugelassene Zeit verlegen.

Ich hoffe auf euer Verständnis, zumal ungebührlicher Lärm für uns alle eine arge Belastung darstellt.

Euer Bürgermeister
Dr. Franz Dengg

WIR GRATULIEREN



Wenn wir es nicht schwarz auf weiß hätten - wir würden es nicht glauben! Bgm. Dr. Franz Dengg konnte am 26. März Frau Pickelmann Erika zu ihrem 80. Geburtstag gratulieren! Herzlichen Glückwunsch zu diesem Runden und weiterhin alles Gute!



Wenn auch krankheitsbedingt ans Bett gefesselt – Frau Gritsch Ida konnte am 15. März ihren 90. Geburtstag feiern und freute sich sehr über den Besuch von Bgm. Dr. Franz Dengg. Frau Gritsch, wir wünschen alles Gute!

Bauamt

Vom 01.03.2012 bis 31.03.2012 wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

Baubewilligungen

- Schwarz Privatstiftung, Errichtung eines Wohnhauses mit Garagen
- Göbl August, Zubau eines Wintergartens
- Husa Ludwig, Errichtung eines Doppelhauses mit Carports
- Lener Mario, Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage
- Maurer Alexander, Errichtung einer Garage, Änderung einer bestehenden Garage und Zubau einer Wohnung
- Brunner Josef, Zubau eines Wintergartens
- DI Ennemoser Georg, Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage
- Falkner Sebastian, Zu- und Umbau Wohnhaus

Bauanzeigen

- Kreuz Anneliese, Abbruch der Garagendecke und der nordseitigen Garagenwand
- Soraperra Anton, Änderung Dachflächenfenster
- Soraperra Anton und Bianka, Einbau eines zusätzlichen Fensters auf der Nordseite
- Walch Anna und Karl, Errichtung eines Holzschuppens

Eheschließung



Foto: freiemedien.com / Steilz

Sie waren ja schon länger ein Paar, aber jetzt, am 30. März, haben Mag. Krug Kathrin und Thaler Florian die Verbindung legalisiert und gaben sich am Standesamt Mieming das Ja-Wort! Darauf haben wir natürlich angestoßen und wünschen Kathrin und Flo alles Gute für die Zukunft!

IMPRESSUM



Herausgeber: Gemeinde Mieming
Kontaktadresse: Gemeinde Mieming, Obermieming, 175, 6414 Mieming, dorfzeitung@mieming.tirol.gv.at
Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs
mail: mieming@westmedia.at
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Dr. Franz Dengg,
Chefredaktion: Burgi Widauer (wb)
Redaktion: Dr. Franz Dengg (fra),
Martin Schmid (ma), Michael Bstielier (mb),
Monika Krabacher (mk), Georg Edlmair (egk), Knut Kuckel (kk)
Anzeigen:
Peter Schmid, Tel. 0660-559 87 59
Unverlangt einlangende Manuskripte werden nur nach Rücksprache mit der Redaktion berücksichtigt

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
2. Mai 2012**

**ERSCHEINUNGSTERMIN
16. Mai 2012**

Geburt

17. März
Scholl Johannes, Föhrenweg 65

30. März
Pöham Marie Anais
Larchetweg 12

7. April
Klotz Letizia, Weidach 27
Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle

Jäger Johann
Dr. Siegfried Gapp Weg 7
18. März 2012

Prantauer Anna
Föhrenweg 99
24. März 2012

Schwenniger Erwin
Oberlandweg 32
25. März 2012

Beginn der Straßenbauarbeiten in Obermieming haben begonnen

Im Zuge dieser Straßenbauarbeiten kann es zu Verkehrsbehinderungen sowie Staub- und Lärmentwicklungen kommen. Wir bitten die Verkehrsteilnehmer und alle Anrainer um ihr Verständnis.

Fundsachen

- Autoschlüssel mit Anhänger
- Schlüssel mit Anhänger

Kontaktaufnahme mit Frau Wild
(Tel. 05264/5217-14).

Liebe Miemingerinnen und Mieminger,



Auch wenn zwischenzeitlich der Frühling ins Land gezogen ist, so erinnern uns die Kosten für den Winterdienst an den

schneereichen und schönen Winter. Die Räummannschaften waren im Dauereinsatz. Dieser intensive Winter hat sich auf die Kosten für die Schneeräumung sowie die Salz- und Splittstreuung ausgewirkt. So hat die Gemeinde Mieming im vergangenen Winter 54.000 kg Salz (26.000 kg 2011) und 224.000 kg Splitt (214.000 kg 2011) angekauft.

Teurer Winterdienst

In Summe hat die Gemeinde ca. 30.000,- Euro für den Ankauf von Salz und Splitt und die externen Räummannschaften ausgegeben. Der gleiche Betrag kann für die Gemeindearbeiter, Diesel und Maschinen gerechnet werden, so dass in Summe rd. 60.000,-Euro für den Winterdienst aufgewendet wurden.

Start der Dorferneuerung in Obermieming

Die Bauarbeiten für die Einbindung des Stöttlweges in die Mieminger Straße B 189 wurden am 26.03.2012 begonnen. Nach Abschluss dieser Einbindungsarbeiten wird mit den Arbeiten an der Bundesstraße fortgefahren. Die kompletten Straßenbauarbeiten sollten spätestens Anfang Juli 2012 abgeschlossen sein. Während der Bauphase müssen alle Verkehrsteilnehmer mit Verzögerungen und leichten Behinderungen rechnen. Alle Fußgänger und Schüler ersuche ich, die Baustellenabschnitte zu meiden und erhöhte Vorsicht walten zu lassen.

Platzgestaltung



Sobald die letzten Planungsarbeiten und die Auswahl der Materialien für die Platzgestaltung

um unser Gemeindehaus abgeschlossen sind, können Angebote eingeholt und Aufträge vergeben werden. Dies sollte so zeitgerecht geschehen, dass die Arbeiten nahtlos an die Straßenbauarbeiten anschließen können.

Keine Dauerparkplätze

Der Parkplatz beim Kinderhaus in Untermieming wurde von verschiedenen Autobesitzern immer wieder als Dauerparkplatz verwendet. Zwischenzeitlich wurden neue Hinweisschilder montiert, die darauf hinweisen, dass dies nicht erlaubt ist. Ich ersuche um Einhaltung dieser Parkvorschriften.



Rekordteilnahme am Frühjahrsputz

Das ausgegebene Motto „Viel Händ' machen der Arbeit ein End“, haben sich so viele Freiwillige wie noch nie zu Herzen genommen. Beim diesjährigen Frühjahrsputz nahmen neben den Mieminger Schulen (ca.

300 Kinder) auch an die 170 Vereinsmitglieder und Privatpersonen sowie 10 Mitarbeiter vom Hotel Schwarz an dieser Säuberungsaktion teil. Die Gebietszuteilung wurde von Gemeindevorarbeiter Josef Sagmeister vorgenommen. Nach der dreistündigen Aktion kam ein Müllberg von ca. 800 kg zusammen. Nach getaner Arbeit wurden die Teilnehmer von der Gemeinde Mieming zu Getränken und Würsteln eingeladen, wobei dankenswerterweise die Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr den Ausschank übernahmen.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern gebührt mein aufrichtiger Dank. Ich werte diesen Teilnehmerrekord auch als Ausdruck der Wertschätzung gegenüber der Gemeinde. Ich wünsche euch allen ein schönes Frühjahr, viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe und stehe wie immer gerne telefonisch oder persönlich zur Verfügung.

Euer Bgm. Franz Dengg

Dieses Feld dient zur Futter- und Lebensmittelproduktion



Bitte nicht mit Hundekot verschmutzen!

Liebe Hundebesitzer!

Die Verunreinigung der Felder und Wiesen durch Hundekot hat direkte Folgen. Kühe fressen das verschmutzte Gras nicht mehr, auch die Übertragung von Krankheiten (bes. Neosporose, führt zum Abort bei Rindern) ist nicht ausgeschlossen.

Daher unsere Bitte: respektieren Sie das Eigentum und halten Sie Ihren vierbeinigen Liebling an der Leine!

Im Rahmen des Feldschutzesetzes (§2 Feldfrevel) ist für die Verschmutzung von Feldern ein Strafmaß bis zu 2.200,- Euro vorgesehen. Wir wollen jedoch vor allem auf Bewusstseinsbildung setzen, das Verhängen von Strafen kann nur der letzte Schritt sein.

Wir danken für Ihr Verständnis.



Bauernbund

Die Schneeschmelze gab nicht nur zahlreichen Müll frei, der mit der heurigen Frühjahrsputzaktion von fleißigen Miemingerinnen und Miemingern aufgelesen wurde, sondern auch unzählige Hundehäufchen auf öffentlichen und privaten Wegen und Plätzen. Speziell bei den Spiel- und Sportplätzen sind diese Häufchen äußerst unappetitlich. Aufgrund der bei der Gemeinde schriftlich und mündlich eingegangenen Beschwerden, startet die Gemeinde hiermit an alle Hundebesitzer erneut den **dringenden Aufruf**, diese Rückstände beim Hundespaziergang ordnungsgemäß zu entsorgen, zumal dies schon von Gesetzes wegen verlangt wird. Das selbe gilt übrigens auch bei Pferdeausritten.

Außerhalb des Ortsgebietes bietet die Gemeinde entlang der beliebtesten Spazierwege die entsprechenden Plastiksäckchen kostenlos an. Diese sollten verhindern, dass Hundekot zum Schutz der landwirtschaftlichen Nutztiere in die Heuernte gelangt. Kein Verständnis haben Landwirtschaft und Gemeinde jedoch, wenn diese Säck-

chen samt Inhalt rücksichtslos in Wäldern und Wiesen geworfen werden, an Stelle der dafür vorgesehenen Behälter. Allein entlang eines einzigen Spazierweges mussten von Müllsammlern an die 50 solcher Säcke eingesammelt werden. Dort wo noch Bedarf besteht, will die Gemeinde dazu entsprechende Müllbehälter ergänzen.

Besonders auf viel frequentierten Wegen haben Hundebesitzer mit ihren freilaufenden Vierbeinern zudem auf die Sicherheit von Spaziergängern, Läufern und Radfahrern zu achten. Dabei kann manchmal auch das Anlegen der Hundeleine angebracht sein. Mieming ist aufgrund seiner weitläufigen und sonnigen Lage ein Wander- und Erholungsparadies für Tier und Mensch, das es als solches zu erhalten gilt. In Bezug auf die angesprochene Problematik gilt es, ein vernünftiges Miteinander auf Basis gegenseitiger Rücksichtnahme, auch ohne der andernorts praktizierten Verordnungen und Sanktionen, zu finden.

Für den Umweltausschuss
Hannes Spielmann

Aktenzeichen: 3/2012 (19)
 Betreff: Flächenwidmungsplanänderung Nr. 209F056-12, GSt. 11108/2 zur Gänze; lt. planlicher Darstellung

KUNDMACHUNG

Auflage

Der Gemeinderat der Gemeinde Mieming hat in seiner Sitzung vom 11.04.2012 nach schriftlicher Abstimmung einstimmig die Auflage folgender Flächenwidmungsplanänderung gem. § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 – TROG 2006; LGBl. Nr. 27, beschlossen: **Nr.209F056-12:**
Der Entwurf sieht folgende Änderung vor:



Umwidmung des GSt. Nr. 11108/2 zur Gänze von „landwirtschaftliches Mischgebiet (L)“ gemäß § 40 Abs. 5 TROG 2011 in „Sonderfläche Hofstelle (SLH)“ gemäß § 44 TROG 2011 (Umwidmungsfläche ca. 678 m²)

Diese Flächenwidmungsplanänderung liegt in der Zeit vom **13.04.2012 bis einschließlich 11.05.2012** im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Gleichzeitig wird die Umwidmung im Sinne des § 113 Abs. 3 iVm § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 mit vorstehenden Stimmen beschlossen. Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn bis spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf abgegeben wird.

Personen, die in der Gemeinde Mieming einen Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde Mieming eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Der Bürgermeister: Dr. Franz Dengg
 Angeschlagen am: 12.04.2012

Aus dem Gemeinderat

In der Sitzung am 11.04.2012 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Nachstehende Zuschüsse wurden einstimmig gewährt:

a) Kanalanschlussgebühren:

Husa Ludwig, Ursprungweg 31, Doppelhaus mit Carports € 1.832,24
 Göbl August und Lydia, Lehnrain 15, Zubau Wintergarten € 63,64
 Falkner Sebastian, Barwies 290, Abbruch DG, Zu- und Umbau Wohnhaus, Neubau Gartenhaus € 1.448,92

b) Erschließungskosten:

Husa Ludwig, Ursprungweg 31, Doppelhaus mit Carports € 1.741,68
 Göbl August und Lydia, Lehnrain 15, Zubau Wintergarten € 35,82
 Falkner Sebastian, Barwies 290, Abbruch DG, Zu- und Umbau Wohnhaus, Neubau Gartenhaus € 2.195,76
 Walch Anna und Karl, Fiecht 78, Errichtung eines Holzschuppens € 20,99

c) Verein „Mini Dampf Tirol: 10jähriges Bestehen/internationales Dampfer- und Triebfahrzeugtreffen € 1.000,00

Die Gemeinde Mieming trägt einen Anteil von € 1.651,50 d. s. ¼ der Gesamtkosten für die restaurierte Priestergrabstätte in Untermieming.

Das Schwimmbadbuffet wird für die Sommersaison 2012 wieder an Herrn Sultan Murat Demirkiran zu den selben Bedingungen wie 2011 verpachtet.

Das SZ-Café „Bienenstich“ wird ab dem 01.06.2012 für weitere 3 Jahre an Frau Happel Natalia, Mieming, zu einem monatlichen Pachtzins von € 700,- netto (exkl. MwSt., exkl. Betriebskosten) verpachtet.

Der Gemeinderat nimmt die Betriebsanlagenänderung der Hotel Kaysers GmbH durch die Bezirkshauptmannschaft Imst einstimmig zur Kenntnis.

Seitens der Gemeinde werden keine Einwände gegen die in § 355 Gewerbeordnung 1994 angeführten Punkte erhoben.

Die notwendigen Flächen für die Wegverbreiterung von Barwies nach Freundsheim werden wie folgt abgelöst: 173 m² (Freiland) à € 15,-/m² von Gäns Michael; 118 m² (Bauland) à € 25,-/m² von Karg Romana.

Der Budgetrahmen für den Umbau der Schulküche der Hauptschule wird von € 60.000,- auf € 80.000,- erhöht. Für die Renovierung der Gemeindewohnung Top 6 im 1. Obergeschoss des Gemein-

schaftshauses wird ein Budgetrahmen von € 20.000,- festgesetzt.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die Dreifaltigkeitskapelle in See in Zusammenarbeit mit der Agrargemeinschaft See-Tabland-Zein zu renovieren. Die diesbezüglichen Ausgaben werden aus dem Rechnungskreis II bzw. aus den vorhandenen Rücklagen gedeckt. Dem Verkauf des Restgrundstückes Gp. 3568/4 im Ausmaß von ca. 72 m² durch die Agrargemeinschaft Obermieming an die Eigentümer des Nachbargrundstückes Fraas Günter und Lore wurde zu einem Preis von € 65,-/m² zugestimmt. Weiters wurde dem Beschluss der Agrargemeinschaft Obermieming hinsichtlich der Leitungsführung über die Gp. 3552/7 (Abwasserleitung) im Zusammenhang mit dem BV „Einfamilienhaus Fam. Lener, Oberlandweg“ (Gp. 3552/15) zugestimmt. Außerdem wurde dem Abtretungsvertrag zwischen der Agrargemeinschaft Obermieming und dem Öffentlichen Gut basierend auf die Planurkunde des DI Karl H. Mosbacher vom 16.12.2010 (GZI. 8060) zugestimmt. Die Teilfläche 1 des GSt. 3606/2 (EZ 329 GB 80103) im Ausmaß von 286 m² wird kostenlos in das Öffentliche Gut „Wege“ übernommen und mit dem GSt. 10113 (EZ 383 GB 80103 Mieming) vereinigt.

Nachfolgenden Löschungen des Vor- und Wiederkaufsrechtes wurde zugestimmt:

GSt. 3580/1 in EZ 1150, KG Mieming (DI Strizel Gerhard)
 GSt. 3605/13 in EZ 1429, KG Mieming (Ropic Franz und Anica)
 GSt. 3550/18 in EZ 417, KG Mieming (Schmid Richard)
 GSt. 8284 in EZ 992, KG Mieming (Plattner Agnes)
 GSt. 8287/1 in EZ 71, KG Mieming (Schatz Josef und Annemarie)

Der Jagdpachtvertrag zwischen der AG Feldernalpe und Herrn Horst Hermann Ilg aus Stuttgart kann um weitere 10 Jahre verlängert werden.

Dem Ersuchen der Gemeinde Mötz um Ausstellung einer Freilassungserklärung im Bereich Klammer wurde nachgekommen.

Basierend auf die letztjährige Kooperationsvereinbarung mit dem Tourismusverband hinsichtlich der „Gold und Silver Card“ wird eine neue abgeschlossen.

Der Bgm. Dr. Franz Dengg

Ein paar Statistik-Daten vom Standesamtsverband, vom Staatsbürgerschaftsverband und vom Meldeamt Mieming

(wb) Zum Standesamtsverband Mieming gehören die Gemeinden Obsteig und Mieming, wie auch diese beiden Gemeinden

den Staatsbürgerschaftsverband bilden.

Der Staatsbürgerschaftsverband verwaltet derzeit 2594 Personen.

Personen im Staatsbürgerschaftsverband 2011

Mieming: 1906 Obsteig: 688 Gesamt: 2594

Ausgestellte Staatsbürgerschaftsnachweise 2011

Mieming: 97 Obsteig: 38 Gesamt: 135

Im Jahre 2011 wurden am Standesamt Mieming **25 Eheschließungen** (2010 waren es 21) durchgeführt. 30 % der „Heiratswilligen“ kamen von auswärts, 58 % von Mieming und 12 % aus Obsteig. Der älteste Mann war 56, der jüngste Mann 25, die älteste Frau 63, die jüngste „traute“ sich mit 23 Jahren; der größte Altersunterschied: 14 Jahre (Mann älter). **36 Geburten** wurden im Ge-

meindeamt gemeldet (im Vorjahr waren es 41). Von den 36 Neugeborenen sind 16 männlich und 20 weiblich; die Wahl der Vornamen ist bunt gemischt, lediglich Lukas wurde zweimal gewählt. Leider sind auch 29 Personen, die in Mieming mit Hauptwohnsitz gemeldet waren, im Jahre 2011 (2010 waren es 30) verstorben: Von den 29 Verstorbenen waren 17 Männer und 12 Frauen.

Ein paar Daten zur Bevölkerungsstatistik:

| Stichtag | HW | NW | Gesamt | Inland | Ausland | männlich | weiblich |
|------------|------|-----|--------|--------|---------|----------|----------|
| 31.12.2009 | 3398 | 246 | 3644 | 3277 | 367 | 1779 | 1865 |
| 31.12.2010 | 3464 | 238 | 3702 | 3319 | 383 | 1802 | 1900 |
| 31.12.2011 | 3478 | 247 | 3725 | 3343 | 382 | 1812 | 1913 |

Die Mieminger Bevölkerung ist sehr international: aus insgesamt 38 verschiedenen Nationen, wobei Deutschland, Türkei, Schweiz, Vereinigtes Königreich, Ungarn und Italien den größten „Ausländeranteil“ stellen.

Die Freiwillige Feuerwehr Mieming möchte darauf hinweisen, dass bei etwaigen Notfällen die Notrufnummern zu kontaktieren sind! Hier werden Sie professionell von einem Mitarbeiter der Leitstelle Tirol betreut und die Alarmierung der benötigten Einsatzkräfte wird umgehend veranlasst. Da der Zeitfaktor in den meisten Fällen eine wichtige Rolle spielt, ist es nicht ratsam bei Privatnummern der Einsatzorganisationen anzurufen.

Hier geht wertvolle Zeit verloren!



Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes (ÖRK) 1. Information

Gemäß § 63 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 wird bekanntgegeben, dass die Gemeinde mit der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes (ÖRK) beginnt. Das derzeit geltende ÖRK läuft mit Feber 2013 aus. Mit dem ÖRK werden grundsätzliche Festlegungen über die geordnete räumliche Entwicklung unserer Gemeinde für weitere 10 Jahre beschlossen. Im Zuge der Fortschreibung des ÖRK können Wünsche/Anregungen der Bevölkerung berücksichtigt werden, so weit sie den Zielen der örtlichen Raumordnung entsprechen. **Wünsche/Anregungen bitte bis Ende April 2012 im Gemeindeamt einbringen**, damit diese in den Entwurf des ÖRK aufgenommen werden können. Dieser Entwurf wird dann in einer öffentlichen Gemeindeversammlung präsentiert und in der Folge aufgrund eines Beschlusses des Gemeinderates zur allgemeinen Einsicht im Gemeindeamt während vier Wochen aufgelegt.

Bürgermeister
Franz Dengg

Fotos: Michael Bstaler und Freiwillige Feuerwehr Mieming



Sepp Sagmeister teilt die Putz-Bezirke ein

(mb). Rekordverdächtige 170 Saubermänner und –Frauen aus 26 teilnehmenden Vereinen beteiligten sich am letzten März samstag beim Mieminger Frühjahrsputz 2012. Kurz nach Mittag teilte Dorfputz-Chef Sepp Sagmeister die Teams in 20 Gebiete ein. Ausgestattet mit Müllsäcken und Handschuhen schwirrten die Mannschaften aus, um den über das Jahr achtlos weggeworfenen Müll aus den Wäldern und Wiesen zu sammeln. Auch Mieming's Schüler beteiligten sich während der Woche an der Aktion. Nach gut eineinhalb Stunden wurden die vollen Müllsäcke von der Freiwilligen Feuerwehr Mieming eingesammelt und

zum Recyclinghof gebracht. Immerhin 800 Kilogramm Sperrmüll haben sich im Laufe des vergangenen Jahres angesammelt. Die Wertstoffe Holz, Glas und Metall noch gar nicht mit eingerechnet.

Als kleines Dankeschön für ein wieder sauberes Mieming spendierte die Gemeinde den Sammlern eine Jause vor der Feuerwehrhalle, das „Hotel Schwarz“, das auch ein Reinigungsteam stellte, spendierte wieder süße Köstlichkeiten, auch dafür herzlichen Dank! Gelegenheit für alle Freiwilligen über die kuriosesten Fundstücke und außergewöhnlichsten Fundorte zu erzählen.



Hoppl- und Poppl vom Hotel Schwarz auch heuer wieder mit dabei



Die Jung-Tuifl genießen das Würstl



Der Theaterverein Mieminger Platteauiker schwärmen aus



SPG-Nachwuchskicker mit Trainer Bernhard Bodner (li hinten) und SV Mieming-Obmann Martin Krug (re hinten)

Sind wir Weltmeister im Mülltrennen?

(wb) In verschiedensten Medien kann man immer wieder lesen, wir Tiroler sind „Weltmeister bei der Mülltrennung“! Und schaut man sich die Statistikdaten unserer Gemeinde an – ja, dann sind auch wir fleißige

Mülltrenner. „Fröhliche Gesichter, wohin man schaut! Wenn hier alle so fröhliche Gesichter machen, muss es etwas Befreiendes sein, sich seiner überflüssig gewordenen Dinge zu entledigen!“

So geschrieben über den Mieminger Recyclinghof und die Abfallmengen beweisen es. Entnehmen Sie der nachstehenden Auflistung die Entwicklung der zu entsorgenden Müllmengen in unserer Gemeinde:

| | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 |
|--------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Restmüll | 276,64 to | 283,80 to | 269,72 to | 275,72 to | 301,16 to | 291,14 to |
| Bioabfälle | 331,12 to | 353,58 to | 330,90 to | 350,96 to | 377,40 to | 441,02 to |
| Strauchschnitt gehäcksel | | | 137,84 to | 179,20 to | 145,88 to | 125,10 to |
| Sperrmüll | 138,74to | 70,86 to | 68,06 to | 72,60 to | 94,04 to | 79,64 to |
| Glas | 127,15 to | 109,98 to | 127,79 to | 121,53 to | 130,60 to | 140,94 to |
| Papier | 184,62 to | 187,88 to | 209,70 to | 203,22 to | 183,19 to | 192,42 to |
| Kartonagen | 119,89 to | 126,60 to | 128,78 to | 129,20 to | 127,64 to | 110,30 to |
| Kunst/Verbundstoffe | 85,10 to | 89,62 to | 98,84 to | 82,90 to | 105,02 to | 106,11 to |
| Verpackungsmetalle | 12,67 to | 14,82 to | 15,82 to | 14,36 to | 16,75 to | 15,66 to |
| Sonstige Metalle | 90,66 to | 67,03 to | 57,12 to | 67,04 to | 81,20 to | 59,82 to |
| Altholz | 140,00 to | 150,00 to | 150,00 to | 155,60 to | 199,97 to | 197,66 to |

Sommerbetreuung Bedarfserhebung

Liebe Eltern und Erziehungsrechtigte der 3- bis 10jährigen Kinder!

Die Gemeinde Mieming ist auch heuer wieder bestrebt, für die Sommerferien eine Kinderbetreuung anzubieten:

6 Wochen, beginnend mit der ersten Ferienwoche, 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Im Falle von ausreichenden Anmeldungen ist wieder eine Unterteilung in Altersstufen der Kindergruppen (3 bis 7 Jahre) (8 bis 10 Jahre) geplant.

Anmeldungen dafür bis 27. April 2012!

Mehr Infos dazu gibt es auf: www.mieming.tirol.gv.at oder im Gemeindeamt direkt bei Frau Thöni Yvonne

Aufgefallen ist...

(ma) ...dass, obwohl über ein eigenes angebrachtes Schild am Beginn der Weidach-Siedlung auf die Beachtung der Rechtsregel hingewiesen wird, diese häufig negiert wird und sich viele Verkehrsteilnehmer, die aus See in

Richtung Untermieming unterwegs sind, sich wie auf einer Vorrangstraße verhalten. Tatsächlich ist aber entsprechend der Rechtsregel denen, die aus den Siedlungswegen kommen, der Vorrang zu geben.



Hier gilt die Rechtsregel!

„Aktion Müllsammlung“ einmal anders...

(wb) Wir staunten nicht schlecht, als wir am Montag, den 2. April (vielleicht ein Aprilscherz) vor der Hauptschule diesen „geschmückten“ Baum vorfanden. Es gibt zwar in manchen Gemeinden den Brauch, Osterbäume zu schmücken, allerdings wird da was anderes auf den Baum gehängt.... -☺

Wir nehmen stark an, dass die jugendlichen Besucher des Jugendraumes die „Aktion Müllsammlung“ etwas falsch verstanden haben, beim Aufräumen war allerdings niemand mehr zu haben. Es gilt natürlich die Unschuldsvermutung...



Obst- und Gartenbauverein MIEMING

Am 28. März hielt Erwin Seidemann im Gemeindefaal einen sehr „lebendigen“ Vortrag zum Thema: *Balkongestaltung mit Blumen.*

Am Beginn der gut besuchten Veranstaltung ehrte der Bezirksobmann der Obst- und Gartenbauvereine Reinhold Hanel im Namen des Landesverbandes unseren Obmann Max Zimmermann für seine zehnjährige Tätigkeit als Obmann des örtlichen Vereins und überreichte ihm eine Ehrenurkunde.

Danach hatte Erwin Seidemann sehr interessante Vorschläge für eine Garten- bzw. Balkongestaltung, die viel Freude machen kann. Vor den Balkonblumen können winterharte Blumen im Garten durch ihren Duft und ihre bunten Farben das Frühjahr einläuten. Er erzählte von den heurigen Modeblumen wie Anemone, Ranunkel, gefüllte Narzisse und vieles mehr. In einem

ansprechenden Diavortrag bot er einen Streifzug durch Gartengestaltungen mit See oder Feuchtbiotop. Schließlich gab es eine schriftliche Zusammenfassung über Balkonblumen und deren Pflege, bzw. Düngung und zum Abschied durften alle Anwesenden die mitgebrachten „Anschauungsobjekte“ mit nach Hause nehmen.





timehout
Momente die unter die Haut gehen

Einladung zur Eröffnungsfeier meines Kosmetikstudios am 1. Mai ab 13:00 Uhr. Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Kathrin Widhölzl
Sonnenweg 40
6414 Mieming

www.timehout.at

Markus Köhle im Café Maurer

(ma) Wer am Samstag, 31. März, der Einladung der Bücherei gefolgt ist, hat es nicht bereut. Im ersten Teil brachte der Autor - der österreichweit und auch im Ausland bekannter ist als in seiner unmittelbaren Heimat - Ausschnitte aus seinem neuen Buch „Hanno brennt“. Der teils autobiographische Text ist lustig, spannend und regt zum Nachdenken an. Anschließend kamen Ausschnitte aus früheren Werken, teils vorgelesen, teils – wie es die Stärke von Markus Köhle ist – auswendig vorgetragen. Wobei vorgetragen nicht ganz treffend ist, vorgelebt wäre passender. Schwierigste Sprache: Jamben, Slamtexte, in irrem Tempo dem Publikum vorgeworfen, das Mühe hatte, dem Stakkato zu folgen. Als Markus Köhle einige Kostproben aus seinem „Heimatroman“ DORFdefektMUTANTEN zum Besten gab und sich jede(r) selbst

am Biertisch bei einem der vielen Zeltfeste in Tirol wieder fand, kamen die Zuhörer aus dem Lachen nicht mehr heraus.

Alle waren sich einig: Es war ein toller Abend, an dem auch die heimelige Atmosphäre im Café Maurer seinen Anteil hatte.



Drittes Zeiner Kirchtagsfest!

(mb). Zu einem wahren Geheimtipp im Mieminger Veranstaltungskalender entwickelt sich das noch junge „Zeiner Kirchtagsfest“, das jährlich am 25. März anlässlich der Weihe der Zeiner Kapelle zu Maria Verkündigung gefeiert wird. Pfarrer Paulinus Okachi zelebrierte eine kleine aber feine Messe. Das Mieminger Bläser-Trio sorgte für den besonderen Rahmen im vor vier Jahren renovierten Gotteshäuschen. Nach dem besinnlichen Teil trafen sich mehr als 100 Gäste gleich nebenan in „Toumls Garage“ zur Nachbarschaftspflege, wie das Motto der

Veranstalter rund um Toni Zotz lautet. Und die Zeiner Nachbarschaft kann sich sehen lassen: Das ganze Fest wird nämlich von ihnen selbst organisiert und durchgeführt. Die Zeiner Weiberleit belegen unzählige Brötchen und backen köstliche Krapfen, Neo-Zeiner Christoph Neurauder organisiert die Getränke und Ur-Zeiner und Hausherr Toni kümmert sich persönlich um das Drumherum. Klar, dass auch der Reingewinn der Veranstaltung in Zein bleibt. Er wird verwendet, um die Kapelle zu schmücken und zu erhalten.



Pfarrer Paulinus Okachi mit den Ministrantinnen Julia (r) und Lena (li). Messnerin Anneliese Zotz und Gastgeber Toni Zotz.



Foto: WK Tirol

Liebe Victoria,

wir gratulieren dir zum

1. Platz

im Spezialbewerb beim
Lehrlingswettbewerb
der Frisöre!

Deine Familie ist sehr
stolz auf dich!



Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming

Mo 17–18 Uhr, Mi 10–11 Uhr
und Fr 16–18 Uhr

Tipps:

Ist es ein Unfall oder der perfekte Mord, wenn Herr Moser an einem heißen Sommertag ein Doppler Wein auf den Kopf fällt? Das ist die Kernfrage im Roman „Halsknacker“ von Stefan Slupetzky. Die Geschichte spielt nicht nur im alten Wien. Spannend, unterhaltsam.

„Der Anschlag“ von Stephen King erzählt die Geschichte von Jake Epping, der, im Auftrag seines todkranken Freundes, fast 50 Jahre in die Vergangenheit zurückgehen soll, um den Anschlag auf J. F. Kennedy zu verhindern. Ein wahnwitziges Unternehmen, zum Scheitern verurteilt – obwohl - ... Spannend, nicht nur für Krimifreunde oder Geschichtskenner. Im neuen Roman „Das schweigende Kind“ von Raoul Schrott erzählt er von einem Mann, der in einem Sanatorium in der Schweiz seinem Kind seine Lebensgeschichte erzählt: vom Kennenlernen der Eltern, den Zerrüttungen bei der Geburt des Kindes bis zum rätselhaften Tod der Mutter. Gewalt in der Beziehung, Schuld, Liebe zum Kind. Ist es ein Geständnis oder nur eine Zusammenfassung einer Beziehung, eine Geschichte?

Wir haben wieder aktuelles Lesefutter für Kinder und Jugendliche. Kennen Sie schon unser Angebot an Hörbüchern oder den neuen beliebten Gartenzeitschriften? Kommen Sie doch – auch unverbindlich – in der Bücherei vorbei!

Monika Schmid
mit dem Büchereiteam

Öffentliche Bücherei und
Schülerbücherei
6414 Mieming, Gemeindehaus 175
Tel. 05264 / 20219
mieming@bibliotheken.at
www.biblioweb.at/mieming

warte:zeit, Fotografien von Margit Santer im Kunst-Werk-Raum Mesnerhaus und „Panoptikum der engeren Heimat“, Malerei von Benno Meliss

Warten – kaum einen Zustand erklären wir so gern, in Bildern, in Worten. Und kaum einen Zustand fürchten wir auf der anderen Seite so sehr. Wartenlassen ist Machtausübung und Erniedrigung, Wartenkönnen ist andererseits ein Genuss, wenn auch ein zwiespältiger. Warten, das ist das Thema der jüngsten Fotoserie der aus Bruneck (Südtirol) stammenden Fotografin Margit Santer, gelernte Germanistin und Historikerin. Wie schon in ihrer ersten größeren Fotoserie, die den Titel „Wildwuchs“ trug und sich tief in das Gestrüpp der Pflanzen aus Gräsern und Stängeln und Blättern und Ästen grub, taucht diese neue Bilderreihe tief in ein Gefühl ein, in ein Gefühl, das widersprüchlicher kaum sein könnte. Margit Santer macht sich in dieser Serie von Fotografien Gedanken darüber, was das Warten ist. Und warum

es uns immer schwerer fällt, es zu ertragen. Die Ausstellung ist vom 14. April bis 29. April im Kunst-Werk-Raum Mesnerhaus Mieming zu sehen.

Im Mai, Vernissage ist am 4. Mai 19.00 Uhr, zeigt der Innsbrucker Maler Benno Meliss Werke aus seinem Schaffen. Zu seiner Arbeitsweise ist zu sagen, dass Benno Meliss immer seinen Skizzenblock eingesteckt hat, in dem Gesehenes und Gedachtes gesammelt wird, das ist seine Wühlkiste. Selten entsteht ein Bild aus einer vorgefassten Idee,



sondern großteils aus dem Spiel mit Entwürfen (entwerfen und verwerfen ist fast dasselbe!), in die nach und nach das gesammelte Skizzen- und Bildmaterial eingearbeitet wird.

Das Bild selbst ist dann ein monatelanger, manchmal jahrelanger Prozess. Tiefgreifende Informationen zu den Ausstellungen finden Sie auf unserer Homepage www.kunstwerkraum.at



Marius Weber zeigt Gala-Show in Innsbruck

(mb). Nach den beiden ausverkauften Musical-Abenden im Mieminger Löwen Ende des vergangenen Jahres zieht es Marius Weber jetzt mit einer größeren Produktion nach Innsbruck. Dort wird er Anfang Mai 2012 die Bühne des Landesjugendtheaters bespielen, und zwar mit

der Gala-Show „Beyond The Song“, die er selbst gestaltet und inszeniert hat. Mit dabei sein Bruder Marco als Tänzer, Sänger und Schauspieler und die junge Mieminger Tänzerin Raphaela Schöpf, die gleichzeitig auch noch als Bühnenarbeiterin mithilft.

Inhalt und Leitfaden der Musikproduktion sind Hochglanzlieder aus den goldenen 50er Jahren, Popmusik, Filmmusik und Klassiker aus verschiedenen Musicals. „Unterschiedliche Elemente der Unterhaltung verbunden zu einem bunt gemischten, elegant dargebrachten Gesamtwerk. Tanz, Stepp, Ballett und Gesang vereint mit den eindrucksvollen Möglichkeiten auf der Bühne im Landesjugendtheater mit Licht- und Nebel Effekten. Ein unterhaltsamer Abend für alle, die verschiedene Musikrichtungen erleben wollen“, freut sich Marius Weber auf die Premiere am 5. Mai 2012.

Bereits seit Weihnachten stehen die zehn jungen Tiroler Talente in den Vorbereitungen zur Gala-Show. Unterstützt werden sie durch das Produktionsteam rund um den Intendanten des Tiroler Landesjugendtheaters Volkmar Seeböck. Der bekannte Tiroler Musikproduzent Marc Hess und Sabine Fuchs (Cho-

reografie) kümmern sich um künstlerische Feinheiten. Marius' Mama Monika Weber ist für die Kostüme verantwortlich und sorgt dafür, dass die beiden geplanten Vorführungen im Mai (www.beyondthesong.at) beim großen Publikum in Innsbruck einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen.



James Bond-Medley zum Finale von Teil 1



Das Gala-Show-Team rund um Marius Weber (Mitte)

Jahreshauptversammlung der Bergrettungs Ortsstelle Mieming

(ma) Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am Freitag, dem 23. März, im Sitzungszimmer der Gemeinde statt.

An der vom Ortsstellenleiter, Hannes Westreicher, einberufenen Versammlung nahmen zahlreiche Vertreter des öffentlichen Lebens, der benachbarten Ortsstellen oder anderer Rettungsorganisationen teil, darunter unser Bürgermeister, Dr. Franz Dengg, und der Bürgermeister von Wildermieming, Klaus Stocker, sowie der Landes- und Bezirksleiter der Tiroler Bergrettung. Neben den Genannten konnten auch die Kommandanten der Polizeiinspektion Silz und der Feuerwehr Mieming und der Einsatzstellenleiter der Bergwacht Mieming begrüßt werden. Die Ortsstellenmitglieder waren beinahe vollständig erschienen, vom jüngsten Mitglied mit 17 Jahren bis zum ältesten mit 84. In einer Minute des Schweigens gedachte man der verstorbenen Mitglieder der Ortsstelle, heuer im Besonderen aber des tödlich verunglückten Kameraden Markus Praxmarer von der OSt Telfs.

Stolze Mitgliederzahl, Neuzugänge, Ehrung

Insgesamt sind zur Zeit 48 Mitglieder bei der Landesleitung gemeldet. 29 davon haben ihren Wohnsitz in Mieming, die restli-

chen Mitglieder verteilen sich auf die umliegenden Gemeinden. Im abgelaufenen Jahr sind der Ortsstelle vier neue Mitglieder beigetreten. Von den Anwärtern konnten zwei, nämlich Stefan Krabacher und Moritz Falch, ihre Ausbildung zum Bergrettungsmann erfolgreich abschließen.

Josef Thaler wurde für 25 Jahre aktive Mitarbeit in der Ortsstelle mit Abzeichen und Ehrenurkunde ausgezeichnet.

Einsatztätigkeit

Im abgelaufenen Berichtsjahr wurde die Ortsstelle zu 13 Einsätzen gerufen, wobei 14 Personen zu bergen und zu versorgen waren. Die Ortsstelle war auch an der aufwändigen Suche nach dem immer noch vermissten Snowboarder in der Axamer Lizum beteiligt.

Neuanschaffungen

Neben der fortlaufenden Ergänzung bzw. Nachrüstung von zeitgemäßem Rettungsgerät erfolgte die komplette Umstellung vom Analog- zum Digitalfunk. Das im Jahre 1993 angekaufte Einsatzfahrzeug wurde in mühevoller Arbeit von Fahrzeugwart Werner Kuhnert einer gründlichen Überholung unterzogen. Ein Austausch dieses Fahrzeuges wird aber in absehbarer Zeit unumgänglich sein.

Ausbildung hat hohen Stellenwert

Neben der Ausbildung in der Bergrettungstechnik müssen die Mitglieder laufend im Umgang mit den modernen Kommunikationsmitteln und in der Ersten Hilfe geschult werden. Dafür



zeichnet das Ausbildungsteam mit den jungen Bergführern Matthias Stricker, Alex Blümel und Lukas Fritz verantwortlich. Die San-Ausbildung ist bei Thomas Blümel in besten Händen. Mit 20 Ausbildungseinheiten, darunter zwei ganztägige Übungen, und einer Vielzahl gemeinsamer Bergfahrten zu jeder Jahreszeit versucht die Ortsstelle, den hohen Anforderungen an die Bergretter gerecht zu werden.

Kassabericht

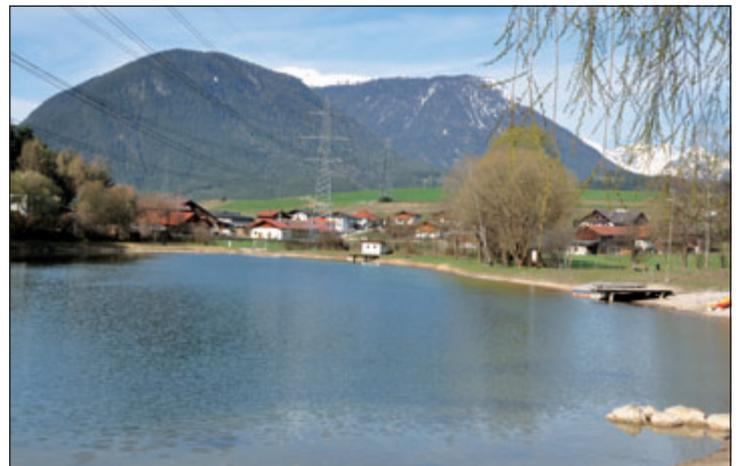
Der Kassier, Andreas Riser, legte Rechenschaft über das vergangene Geschäftsjahr ab, in dem sich mit ca. 16.000 € auf der Einnahmen- wie Ausgabenseite einiges bewegt hat. Die Kassa war in vorbildlicher Weise geführt und die von den Kassaprüfern beantragte Entlastung des Ausschusses wurde einstimmig angenommen.

Dank an Gemeinden und private Gönner

Der Ortsstellenleiter bedankte sich bei den Bürgermeistern und dem Landesleiter für die tatkräftige Unterstützung, die in mehrfacher Weise der Ortsstelle zugute kommt. Die anwesenden Gäste gaben in ihren Grußworten diesen Dank an die Mitglieder der Ortsstelle zurück, lobten einheitlich die gute Zusammenarbeit, die Geschlossenheit, Kameradschaft und den Einsatzwillen in der Ortsstelle und gaben das Versprechen ab, auch bei größeren, aber notwendigen Anschaffungen stets ein offenes Ohr zu haben.

Bilderpräsentation

Eine kurze Bilderpräsentation führte durch das vergangene Vereinsjahr, in dem es auch an lustigen, unterhaltsamen Begebenheiten nicht fehlte.



Als Eislauffläche hat der Badeseer für eine Weile ausgedient. Jetzt wird wieder fleißig daran gearbeitet, dass den Erholung und Spaß suchenden Badegästen eine perfekte Anlage geboten werden kann.

Veranstaltungen April / Mai 2012

April 2012

Donnerstag, 19. April 2012,
Volksmusikstammtisch
im Gasthaus Moosalm in
Mieming/Barwies

„Telfs Rockt“
Freitag, 20. April 2012,
Rathausaal Telfs
Veranstalter: Kulturverein
„Telfs lebt“
Näheres unter www.telfslebt.at

Sonntag, 22. April 2012, 9 Uhr
Erstkommunion Barwies

Sonntag, 22. April 2012
Markus Linder – „best of“
Gasthof zum Löwen

Mittwoch, 25. April 2012
Motorradreisevortrag
von Georg Haglmayer
Gemeindsaal Wildermieming!

Mai 2012

Dienstag, 1. Mai 2012
Maifest und
Jubiläumsausstellung des
Braunvieh-Zuchtverbandes

Obermieming Oberdorf
Beginn: 10:30 Uhr

Dienstag, 1. Mai 2012
Saisonstart Minidampf Tirol
Mieming/Barwies

Freitag, 4. Mai 2012
Vernissage „Benno Meliss“ im
Mesnerhaus in Untermieming

Samstag, 5. Mai 2012
Markus Koschuh –
Agrargemein
Gasthof zum Löwen

Sonntag, 6. Mai 2012 –
Familiennachmittag
Im Gemeindsaal Mieming
Kasperltheater Lari Fari
„Der gestohlene Sparstrumpf“
Einlass und Kartenverkauf ab 14
Uhr. Eintritt pro Kind: € 5,-,
Erwachsene frei
Kaffee & Kuchen – auch zum
Mitnehmen!
Veranstalter: Spatzennest
Mieming

Donnerstag, 10. Mai 2012
Gasthof Stiegl in Untermieming
Volksmusikstammtisch

Donnerstag, 10. Mai 2012
Wirtshausgeschichten –
Stubentheater mit Monika
Schmatzberger
Gasthof zum Löwen

Samstag, 12. Mai 2012
Pfarrkirche Untermieming
Mariensingen anlässlich
50 Jahre Mieminger Sänger
Veranstalter und Mitwirkende:
Mieminger Sänger
Details dazu folgen noch!

Gottesdienstordnung

Pfarrkirche Untermieming
Sonntag: 9.00 Uhr
Donnerstag: 19.00 Uhr

Pfarrkirche Barwies
Sonntag: 10.15 Uhr
Dienstag: 19.00 Uhr
Samstag: 19.00 Uhr

Im Sozialzentrum Mieming
Jeden 1. Samstag im Monat,
10.00 Uhr Eucharistiefeier

Widum/Pfarrsaal Barwies
Jeden 3. Sonntag im Monat
um 17 Uhr
Evangelischer Gottesdienst



Frühjahrsausflug mit der Vinzenzgemein- schaft Mieming

Die Vinzenzgemeinschaft hat die Möglichkeit bekommen, das neue **KURZENTRUM UMHAUSEN** im Ötztal zu besuchen und zu besichtigen.

Der Direktor des Kurhauses, Herr Rupp, lädt uns zur Führung durch das Kurhaus ein, anschließend werden wir zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Eine Besonderheit wird die im Kurssaal gezeigte Dia-Schau sein. Wer möchte kann nachher den kleinen Wanderweg über den Steppsteig, ein sonniger und gut zu gehender Spazierweg, nach Umhausen gehen, oder man macht es sich auf der Terrasse oder im Café des Hauses gemütlich.

Bevor wir wieder den Heimweg antreten halten wir gemeinsam in der Pfarrkirche von Umhausen, die dem Heiligen Vitus geweiht ist, unsere Andacht.

Termin: Donnerstag, dem 26. April 2012, Abfahrt um 13 Uhr in Fronhausen mit den üblichen Zusteigmöglichkeiten
Preis: Pro Person € 9,-
Anmeldungen: bei Mayer Bärbel unter der Tel.Nr. 05264/5275

Das Team der Vinzenzgemeinschaft freut sich auf diese „Kur-Wallfahrt“!

Maiandacht in der Josefs Kapelle in Obermieming

(wb) Auch heuer wird in der Josefs Kapelle in Obermieming wieder die

Mai-Andacht gehalten!

Die erste Mai-Andacht ist am Dienstag, dem 1. Mai um 19.30, dann jeweils jeden Mittwoch, Freitag und Sonntag, jeweils um 19.30 Uhr!

Die ganze Bevölkerung ist dazu recht herzlich eingeladen, den Vorbeterinnen Anna und Hedi im Voraus schon ein herzliches Vergelt's Gott dafür!

Jahrgang 1991-92-93 aufgepasst!

Wie möchtest du gefeiert werden?

Wir planen für den 29. September 2012

deine Jungbürgerfeier. Lass uns wissen wie du dir dein Fest vorstellst!

Wir freuen uns über ein paar Gedanken an:
gemeinde@mieming.tirol.gv.at
oder

facebook-posts <http://www.facebook.com/mieming.online>

Maria Thurnwalder,
Obfrau Ausschuss für
Jugend, Familie und Soziales

Einladung zum Frühlingsfest im Haus Helenengarten

am 21.04.2012 ab 11.30 Uhr
mit Flohmarkt, Grillstand,
Kuchenbuffet und musikalischer
Umrahmung.

Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Bewohner und Mitarbeiter des Helenengartens.

Der Reinerlös kommt ausschließlich den Ausflügen und der kreativen Alltagsgestaltung unserer Bewohner zu Gute.



Gottesdienst zu Ehren des Hl. Georg

(wb) Am 23. April ist „Georg“ und zu Ehren dieses Heiligen ist alljährlich im **Georgskirchlein in Obermieming** ein feierlicher Gottesdienst. Zu diesem Gottesdienst **am Montag, dem 23. April um 19.30 Uhr**, der von den „Mieminger Sängern“ feierlich umrahmt wird, ist die ganze Bevölkerung recht herzlich eingeladen!



Volksmusikstammtisch am 19. April 2012
„Gasthaus Moosalm“ in Barwies

Volksmusikstammtisch am 10. Mai 2012
„Gasthaus Stiegl“ in Untermieming



Jubiläumsausstellung

100 Jahre Braunviehzuchtverein Obermieming

1. Mai 2012 am Betrieb Post Hannes

Programm:

Ehrenschutz:
Landeshauptmann Stellvertreter,
Obmann des Tiroler Bauernbundes
ÖR Anton Steixner
Bezirksbauernobmann
ÖR Rudolf Köll
Bezirksbäuerin
ÖR Renate Dengg
Obmann des
Tiroler Braunviehzuchtverbandes
Ing. Thomas Schweigl
Bürgermeister
Dr. Franz Dengg

20:00 Uhr Auftriebsende
21:00 Uhr Beginn Preisrichten
mit Schaubesprechung
22:00 Uhr Tiersegnung
23:00 Uhr Preisverteilung
im Gasthof zur Post

Rahmenprogramm:
**Maifest der Jungbauernschaft Mieming,
Mieminger Bäuerinnen und
Ortsbauernschaft Mieming,**
Frühschoppen mit der Musikkapelle Mieming,
Maibaumkraxeln, Hüpfburg.
Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!
Für den Braunviehzuchtverein Obermieming
Martin Kapeller




Maifest

Dienstag, 1. Mai 2012 Obermieming/Oberdorf beim Betrieb „Post Hannes“ • ab 10.30 Uhr

Programm:

- Maibaumkraxeln von 11.30 bis 13.30 Uhr, Sicherung durch die Bergrettung Mieming
- **SPEED-STACKS-Contest** von 11.00 bis 14.00 Uhr (den Gewinnern winken schöne Sachpreise!)
- Hüpfburg • Frühschoppen der Musikkapelle Mieming, anschließend Unterhaltung mit den „Halli-Galli's“ • Trachtengruppe Edelweiss Mieming

Für das leibliche Wohl sorgen die Mieminger Bäuerinnen, Bauern und Jungbauern!



Mutter- und Vatertagsausflug der Huangertstube

am Mittwoch, den 9. Mai eine wunderschöne Fahrt ins Blaue!

Wie aus der Überschrift zu ersehen – heuer erstmals auch als Vatertagsausflug! Also Väter..... :-)

Abfahrt: um 7.30 Uhr in Fronhausen weitere Zustiegsmöglichkeiten in Barwies bei der Kirche in Obermieming/Raika in Untermieming/Kirche und in See.

Unkostenbeitrag pro Person: € 15,-

Anmeldung bis 1. Mai 2012 bei Gabi 0660/148 60 56 oder Vroni 6265



Auf einen ganz besonders schönen Tag mit euch freuen sich eure Betreuerinnen. **Gabi, Vroni, Marianne**

Bitte diesen Termin schon vormerken!

Werkstatt der Lebensfreude Kinder brauchen Ermutigung

Ein Abend der Begegnung mit Sabine Maurer-Gamsjäger und Inge Patsch. Wir laden alle Menschen, die nach einem roten Faden in der Erziehung suchen, recht herzlich ein

Dienstag, 22. Mai 2012, 19.30 Uhr, Gemeindesaal Mieming




FAMILIENNACHMITTAG

am 6. Mai 2012 im Gemeindesaal Mieming

Lari Fari Kasperltheater

„Der gestohlene Sparstrumpf“
Einlass und Kartenverkauf ab 14 Uhr
Beginn um 15 Uhr
Eintritt pro Kind 5,- €
Erwachsene frei!

Kaffee & Kuchen ... auch zum Mitnehmen!



ACHTUNG !

(wb) Als Service für ihre Versicherten bietet die Sozialversicherungsanstalt der Bauern einen monatlichen Sprechtag in der Gemeinde an.

Nächste Termine:
Mittwoch, 16. Mai, 9 bis 11 Uhr
Mittwoch, 20. Juni, 9 bis 11 Uhr
Gemeindehaus
Mieming/Sitzungszimmer

Diese Serviceleistung kann von allen Versicherungsnehmern genutzt werden!
Nützen Sie dieses Service vor Ort! Kompetente Berater helfen und informieren über Versicherungszeiten, wann kann ich in Pension gehen? Können Versicherungszeiten nachgekauft werden? Und...und...und...

Aktive Senioren gesucht

Wir suchen aktive Senioren: weltoffen, lebensbejahend, mit Herzensbildung als Mitbewohner einer Wohngemeinschaft in Mieming/Barwies. NR, keine Tiere. Kontaktaufnahme: 0676/4013348; gemeinsam.statt.einsam@gmx.at

Partnerschaft Mieming-Limas

Das 5jährige Partnerschaftsjubiläum wurde im März 2003 mit einem Besuch einer Abordnung der Gemeinde Mieming, begleitet von der Musikkapelle, beim Fete de Conscrits in Limas gefeiert. Barbara Plattner berichtete in der Ausgabe vom April 2003 in der Dorfzeitung darüber. In vielen Ortschaften des Beaujolais-Gebietes gibt es diese "Jahrgangsfeiern".

Das Fete de Conscrits von Villefranche ist jedoch ein außerordentliches Ereignis.

Michel Thien, der Bürgermeister von Limas, hat GR Ulrich Stern zum "Fete de Conscrits" in Villefranche eingeladen. Nicht um als Zuschauer das Spektakel zu verfolgen, sondern um als "Conscrit" in seiner Klasse am Fest teilzunehmen. Es war eine äußerst ehrenvolle Einladung zu einem weltweit einzigartigen Fest.

Es ist eine Jahrgangsfeier der besonderen Art. Es ist ein Männer-Fest, das für die Unermüdlchen über sieben Tage dauert. Die offiziellen Veranstaltungen finden zwischen Donnerstag und Montag des letzten Jänner-Wochenendes mit einem über die Jahre gleichen Programm statt.

Am Freitag Abend gibt es "La retraite aux flambeaux", einen Umzug aller Conscrits in Masken. Jede Gruppe hat ihr eigenes Thema und Musik live oder von der CD. Geschmückte "Fastnachtswagen" prägen den Umzug über die Rue National bis zum Rathaus, wo sie durch den Bürgermeister empfangen werden. Zig-Tausende Zuseher säumen die Straßen.

Ab Samstag ist für alle Conscrits Smoking und Zylinder verpflichtend. Am Vormittag wird der Friedhof besucht. Totengedenken vor den Denkmälern der Soldaten und der Vermissten, Besuch der Gräber der verstorbenen Conscrits. Anschließend besucht jede Klasse ein Betagten- und Behindertenheim. Denn auch hier gibt es Conscrits, mit denen gefeiert werden muss. Am Nachmittag werden von kleinen Gruppen "Conscri-

tes" besucht, Damen des gleichen Jahrgangs, denen ein Blumenbouquet überreicht wird. Eine "Geburtstagsfeier" reiht sich an die andere. Ende ist früh morgens.

Am Sonntag findet das große Defilé in der Rue National statt. Zweieinhalb Kilometer hin und zurück. Vor jeder Klasse marschiert eine Musikkapelle. Die Klassen tanzen die "vague", die "Welle" zwischen linkem und rechtem Straßenrand. An die 50.000 Zuseher begleiten die Conscrits. Dem etwa fünfstündigen Mittagessen der Conscrits mit Freunden folgt am Abend



ein großer Ball mit den Damen. Am Montag regeneriert sich jede Klasse bei einem mehrstündigen Diner, um dann am Abend auf einem Platz in Villefranche die vergangenen zehn Jahre, eine Symbolfigur, zu verbrennen. In einem selbstironischen Akt erfolgt vor einer öffentlichen Toilette, die übrigens von "Classe 1952" und "Classe 1962" gesponsert wurde, durch Niederlegung eines großen Bouquets mit Fahnen und Fanfarenstößen der krönende Abschluss.

Was ist nun ein "Conscrit"?

Das Wort kommt aus dem Latein, *conscribere*, und bedeutet schreiben, einschreiben. Ein "Conscrit" ist ursprünglich ein "Eingeschriebener" in den Ein-

berufungslisten -Conscriptionslisten- des Militärs. Ein Rekrut. Ab 1798 wurden in Frankreich aus aufgerufenen Jahrgängen per Los jene gezogen, die zur Armee einberufen wurden. Ähnliches gab es auch bei uns, der Begriff "Loserbuam" für die Einberufenen leitet sich daraus ab. Die jungen Leute haben natürlich nach der Ziehung gefeiert, wurden vom Bürgermeister eingeladen und sind durch die Straßen gezogen, wie es auch bei uns noch die Musterungsjahrgänge tun. Ab ca. 1880 haben vorangegangene Jahrgänge mit den Jungen mitgefeiert und daraus

2". Nächstes Jahr feiert dann am letzten Jännerwochenende die "Classe de 3" usw. Die Klassen treten nicht nur alle zehn Jahre in Erscheinung, sondern sind auch in der Zwischenzeit eine eng befreundete Gemeinschaft mit vielerlei Aktivitäten. Den Jahrgangsklassen übergeordnet ist die "Interclasse". Sie steht der Organisation vor und sorgt für die Einhaltung der eigenen strengen Regeln und der Tradition, die in einer Charta festgelegt sind. Man hat sogar "Fete de Conscrits" zu einer geschützten Markenbezeichnung gemacht. Hubert Boulaud, der Mitbegründer der Partnerschaft Mieming-Limas, war lange Jahre Präsident der Interclasse.

"Liberté, Egalité, Fraternité", die Prinzipien der französischen Revolution stehen auch heute über dem einzigartigen "Fete de Conscrits" in Villefranche.

Die "Egalité", die Gleichheit wird demonstriert durch die identische Kleidung aller Conscrits in Smoking und mit Zylinder. Alle Bevölkerungsschichten sind in den Klassen repräsentiert, wie in der "Classe 1962" vom Handwerker bis zum Staatssekretär. Es gibt keinen Unterschied, alle sind nur Conscrits.

Die "Fraternité", die Brüderlichkeit erlebt man durch gemeinsames Feiern, Singen, Essen und Trinken. Niemand wird vergessen. Nicht die Toten, nicht die Alten und Behinderten und natürlich nicht die Freunde und Verwandten. Ohne Ansehen des Standes, der Religion oder der politischen Ansichten.

Einmal Conscrit, immer Conscrit. Der Autor ist Bürgermeister Michel Thien für die Einladung und Pascal Girin für die Betreuung sehr dankbar. Es war ein unvergessliches Erlebnis. (-us-)

Gefriertruhe zu verkaufen!

Vergebe um € 20,- eine mittelgroße

Gefriertruhe von Elektra Bregenz

(Elektro Falch) in tollem Zustand!

Tel. 0676/846 57320



„Plattlermatura“ in Thaur erfolgreich bestanden

Bis die Köpfe rauchten lernten 5 unserer Mitglieder die letzten 2 Monate alles über Jahres- und Lebensbrauchtum, Trachten und deren Bestandteile, sowie die verschiedensten Volkstänze und Plattler in Theorie und Praxis. Kapeller Claudia, Artho Maria, Kniepeiss Susanne, Schuchter Werner und Ganzer-Maurer Franky haben sich heuer entschlossen, am 31. März die Prüfung zum Volkskulturellen Leistungsabzeichen in Bronze in Thaur abzulegen. Dieses, früher auch Tanzleiterabzeichen genannte, Leistungsabzeichen besteht aus zwei Teilen in Form einer praktischen Tanzprüfung



und einer mündlich, kommissionellen Prüfung. Und setzt sich wie folgt zusammen:

1. Allgemeines im Bereich Volkstanz (Schritte, Fassungen, Schläge und allgemeine Tanzerklärungen).
2. Bereich Tracht: aufzählen und erklären der Bestandteile (Festtags- u. Sonntagstracht der Frauen und Männer).
3. Kenntnisse über allgemeines Brauchtum auf Vereinsebene im Jahreslauf. (Jahresbrauchtum und Lebensbrauchtum, sowie vortragen der Bundes- bzw. Landeshymne).
4. Praktisches Vorzeigen der in

den Unterlagen verankert und vorgeschriebenen Tänze.

5. Die genaue theoretische Erklärung der Fassungen, Drehungen und Tanzschritte bzw. Plattlerschläge des Tiroler Verbandfigurentanzes.
6. Hintergrundwissen über verschiedene Persönlichkeiten im Volkstanzwesen, sowie die Herkunft und Besonderheiten der Tänze.

Wir freuen uns, dass wir mittlerweile 7 Leistungsabzeichenträger mit Bronze und 2 mit Silber im Verein haben und gratulieren allen herzlich zur bestandenen Prüfung.



Weitere Fotos mit Bericht sind wie immer auf unserer Web-Site www.edelweissmieming.at zu sehen!
Holladrio

Die Zeit des Wanderns und der Radausflüge ist wieder da



(wb) In einem Gespräch mit Frau Wutz Stephanie, die seit dem Jahre 2006 mit ihrer Familie in Mieming wohnhaft ist, wurde ich darauf aufmerksam gemacht, dass es neue, ganz tolle Wanderkarten und Fahrradfürer gibt. Einer Presseinformation vom März 2012 kann entnommen werden:

„ITB BUCHAWARD AUSZEICHNUNG FÜR DIE NEUE KOMPASS FAHRRADFÜHRER-SERIE

Die neue KOMPASS Fahrradfürer-Serie im Maßstab 1:50 000 entscheidet den ITB Buch Award 2012 in der Kategorie „Radfahren, Kartografie“ für sich. Die übersichtlichen und bestens strukturierten Karten, sowie reich bebilderten Informationen entlang der Radwander-Strecken, konnten die Jury auf der weltweit größten Reise-messe in Berlin überzeugen. Hier stimmt der Inhalt und die Verpackung.“

Frau Wutz Stephanie arbeitet in der Marketing-Abteilung der KOMPASS-Karten GmbH in Innsbruck und steht Interessierten gerne mit Rat und Tat zur Seite! Diese Info wollte ich unseren Lesern und Leserinnen nicht vorenthalten!
stephanie.wutz@kompass.at



Unterrichtsministerin Dr. Claudia Schmied

besucht die Theatergruppe der HS Mieming und der BAKIP (Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik) Innsbruck im Westbahntheater

(mkr) Aber alles der Reihe nach. Frau BM Dr. Claudia Schmied hat vor vier Jahren eine bundesweite Theaterinitiative „Macht/schule/theater“ ins Leben gerufen. Im heurigen Schuljahr ist das Ziel dieser Initiative eine künstlerische Auseinandersetzung mit dem Thema Gewalt und Gewaltprävention in der Schule. Die Theatergruppen zweier Tiroler Schulen verschiedener Schularten, nämlich SchülerInnen der 3. Klassen der HS Mieming mit ihrer Lehrerin Frau Rauch Ruth und SchülerInnen der BAKIP Innsbruck schreiben Texte mit der Autorin Christine Frei und proben unter der Regie von Konrad Hochgruber. Auf der Bühne des West-



Foto: Günter Kresser

bahnthaters werden sie ab 20. April (Premiere) zeigen, ob es gelingt, dass alle miteinander reden- egal in welcher Sprache. „Warum-why-perché-pourquoi-niçin?“

Am Dienstag, dem 6. März 2012, besuchte die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur, Frau Dr. Claudia Schmied, die beiden Theatergruppen bei einer gemeinsamen Probe im Westbahntheater. Sie zeigte sich sehr erfreut darüber, dass ein von ihr aus der Taufe gehobenes Projekt so gut funktioniert. Sie ließ sich von den Kindern interviewen und auch mit den Kindern und den Lehrpersonen fotografieren.

Aus der 3a sind Hammer Leo, Egger Alexandra, Ganarin Sophie und Grabenweger Assia und aus der 3b Metnitzer Valentina, Schaber Katharina, Schuchter Kathrin und Wieser

Kristina in dieser Theatergruppe.

Die Aufführungstermine im Westbahntheater Innsbruck, Feldstraße 1a/17:

Premiere:

20. April (20.00 Uhr)

Abendvorstellungen:

27. und 28. April (20.00 Uhr)

Schulvorstellungen:

23. April, 2. Mai, 8. Mai,

10. Mai (jeweils um 10.00 Uhr)



3. Mai und 10. Mai (jeweils um 13.00 Uhr)

Die Theatergruppe lädt alle Verwandten, Freunde und Bekannten ein, sich eine ihrer Aufführungen anzusehen.

Ein **♥liches** Vergelt's Gott...

♥ Auch der Osterhase braucht Hühner, die ihm Eier legen. Unser Osterhase bekommt diese jedes Jahr in Hülle und Fülle von Caro's Hennen geschenkt.

Vielen Dank an Frau **Carolin Grabner**, die uns jedes Jahr 100 Eier spendiert, damit jedes Kind eines färben und in seinem Osternest wiederfinden kann. Danke natürlich auch an die fleißigen Hühner und – machts so weiter Mädels!!

meint der Kindergarten Untermieming

♥ Es ist mir schon lange ein Bedürfnis, einmal aufrichtig danke zu sagen.

Seit dem Unglück unseres Michaels im April 2009 darf ich erfahren, was Nächstenliebe und Nachbarschaftshilfe bedeutet:

Ich möchte meiner Familie, meiner Verwandtschaft, meinen Nachbarn und Freunden, einfach allen, die mir seit diesem Unfall stets hilfreich zur Seite stehen und mich und meine zwei Kinder Fabian und Elias unterstützen, von ganzem Herzen danken!

Danke für alles!

Petra mit Fabian und Elias



Fotos: Regina Rüscher-Christler

DANKE DANKE DANKE!



Der Tscheggenschafverein möchte sich bei allen Besuchern, Nachbarn, Helfern, Vereinen, Spendern und Unterstützern bedanken, ganz besonders bei Familie Martin und Simone Krug, Gasthof Neuwirt und Gasthof Stiegl, beim Redaktionsteam „Mieming-Online“ und der Mieminger Dorfzeitung, bei der Gemeinde Mieming, in besonderer Weise bei Bgm. Dr. Franz Dengg und Vize-Bgm. Klaus Scharmer, Fa. Spielmann Othmar und Hotel Schwarz/Familie Pirktl, bei Hubert Kuen/Kärcher Rietz und Spenglerrei Dosch Christoph/Stams. Sie alle und noch viele mehr haben durch ihren Einsatz zur gelungenen Jubiläumsausstellung und dem netten Festl beigetragen! Herzlichen Dank an alle, es war wieder einmal der Beweis, was man „zu Wege“ bringt, wenn man zusammenhält!

(krug manfred)

„rundum gesund“ an der Volksschule Untermieming

Mit dem Jahresprojekt *„rundum gesund“* befassen sich im heurigen Schuljahr die SchülerInnen und PädagogInnen der Volksschule Untermieming intensiv mit dem Thema Gesundheitserziehung. Dabei wird sowohl auf gesunde Ernährung als auch auf möglichst viele verschiedene Bewegungsangebote großer Wert gelegt. Mit der Bitte um Unterstützung dieses Gesundheitsprojektes haben sich bereits viele *Mieminger Sportvereine* zur Mitarbeit bereit erklärt. Die Vereine kommen an die Schule und stellen ihre Sportart in Schnupperstunden vor, oder die Kinder besuchen mit ihren LehrerInnen einzelne Vereine an ihren jeweiligen Sportstätten.

Obmann und Trainer Kemal Kara gab den Kindern mit seinem sportlich hervorragenden Trainingsangebot einen Einblick in die koreanische Kampfsportart *Taekwondo*. Kemal erklärte, dass *Taekwondo* ein exzellentes Fitnessstraining für den ganzen Körper, aber auch eine besondere Form der Charakterschulung ist. Die Kinder lernten, dass Disziplin, Geduld, Höflichkeit, Bescheidenheit und Gerechtigkeit wichtige Tugenden eines Taekwondo-Sportlers sind.



Kemal, herzlichen Dank für deinen tollen Beitrag! *Oberschützenmeister der Schützengilde Mieming Mag. Christof Melmer* lud die SchülerInnen der 3. und 4. Klasse zum Kennenlernen des Schießsports auf ein „Luftgewehr Training“ im Keller des Gemeindehauses ein. Seine Frau *Mag. Margit Melmer*, staatlich geprüfte Schießtrainerin und erfolgreiche Trainerin der Mieminger Jungschützen, zeigte den Kindern pädagogisch hochwertig aufbereitet, dass Sportschießen kein Zeitvertreib für angehende „Möchte-gern-Cowboys“ ist. Sportschießen erfordert in hohem Maße Konzentration, Kondition und vor allem Disziplin. Diese Eigenschaften können den Kindern enorme Vorteile im täglichen Leben und besonders im Schulalltag bringen. Restlos begeistert waren die „SchulschützInnen“ vom abschließenden Ostereierschießen. Die Kosten dafür übernahm die Schützengilde



Mieming. Dank sagen möchten wir hiermit Margit und ihrer Helferin Sieglinde für den überaus spannenden Vormittag! Das *K3-climbing-Team um Angy Eiter (mehrfache Kletterweltcupsiegerin), Bernie Ruech und Emanuel Soraperra* führte unsere SchülerInnen in der Kletterhalle der VS Untermieming in das für Kinder, Jugendliche und Erwachsene faszinierende *Sportklettern* ein. Eine steile Wand, eine schwierige Route und das Gefühl – „Das schaff ich nie!“ - ist eine Situation, die herausfordert. Die Angst vor einem Misserfolg ist auch im Hinterkopf vieler Kinder und Jugendlichen. Bernie und sein Helfer zeigten den Kindern in eindrucksvoller Weise, dass man seinen KletterpartnerInnen, die einen sichern, vertrauen muss. Die ambitionierten Kletterprofis erklärten den SchülerInnen und LehrerInnen, dass der Klettersport eine ganze Reihe persönlichkeitsbildender und persönlichkeitsstärkender Faktoren be-



inhaltet, die unsere Jugendlichen auf ihrem gesamten Bildungsweg notwendig gebrauchen können. **Herzlichen Dank an Bernie und sein Team!**

Weitere Vereine, wie Tennis, Fußball, Golf und Therapie Mieming Andrea Haller haben auch ihre Bereitschaft zur Mitarbeit am Gesundheitsprojekt kundgetan. Wir freuen uns auf die noch folgenden sportlichen „Highlights“ und werden auch darüber berichten!

Das Team der VS Untermieming



... wir proben ...

„Das Gespenst von Canterville“

Darsteller, Band und Mitgestalter unter der Regie von Cilli Schaub



Für heuer haben wir uns wieder etwas Besonderes vorgenommen. Wir proben den Klassiker „das Gespenst von Canterville“ von Oskar Wilde - in einer Neubearbeitung von A. Becker und etwas angepasst an unsere Verhältnisse und Vorstellungen - begleitet von einer jungen Rockband, die die Stimmung anheizen soll. Für uns ein völlig neuartiges Experiment, aber wir sind mutig und engagiert und mit Begeisterung dabei...

Wir haben mit den Proben bereits begonnen, die Aufführungen finden aber erst ab Oktober statt.

Zeit, *danke* zu sagen

Für die Umsetzung guter Ideen werden viele gebraucht, die bereit sind am gleichen Strang zu ziehen, bereit sind mitzutun und neue Wege zu gehen, oft über den eigenen Schatten zu springen, nur um zu sehen, dass die Dinge gut sind und wachsen und gleichzeitig erfahren, dass auch sie mit der Aufgabe größer werden.

Danke den Firmen Wörz, Stanger, Schöpf Denis, Nah & Frisch Plattner, dem Hotel Schwarz, der Moosalm, der Gemeinde Mieming, der Pfarre, Doris, Katharina, allen KuchenbäckerInnen, den fleißigen Händen von Patrizia, unserem „Trommelwirbel“ Martin, unserer musikalischen Martina, unserer fotografischen Helena, Dieter und Xaver, die uns immer wieder aus der Patsche helfen, uns bereichern und unterstützen und allen großen und kleinen HelferInnen.

Aber ohne Paulinus würde es die Firmvorbereitung in dieser Form gar nicht geben. Er hat Veränderung gesucht. Zuerst im Kopf, dann an Türen geklopft wie ein Herbergssuchender, und uns schließlich „angesteckt“ mit seiner Lebendigkeit, seiner Ausstrahlung, seiner positiven Art - einfach mit seinem Sein.

Diesen Funken sind wir seitdem bemüht, an unsere Firmlinge weiter zu geben. Ihnen ein wenig zu vermitteln, dass es die Gemeinschaft ist, die zählt.

Umso wichtiger war es für uns, Paulinus nach dem Tod seines Vaters zu zeigen, dass er, obwohl so weit von zuhause weg, doch nicht alleine ist! Gemeinschaft und Miteinander zu predigen

und im Ernstfall sie nicht umzusetzen, wäre für unsere Firmlinge das falsche Vorbild. Die Last des Verlustes, die innere Leere, der unendliche Schmerz, die Trauer konnten wir ihm ohnehin nicht abnehmen, das musste er – und muss es immer noch – alleine erleben, alleine ertragen, alleine damit umgehen und verarbeiten. Wer immer selber schon einen geliebten Menschen verloren hat, kennt diese Leere. Durch unsere Idee der finanziellen Unterstützung wollten wir Gutes tun, die finanzielle Barriere etwas niedriger setzen. Es war wunderbar zu erkennen, wie viele sich unserem kleinen Unterstützungsauftrag selbstlos angeschlossen haben. Leider lässt sich eine wahrhafte Dankbarkeit mit Worten nicht ausdrücken und trotzdem: Danke!

Wie schön, dass Nachbarschaftshilfe in unserer Gemeinde kein Einzelfall ist. Es gibt Menschen, die sehen und fühlen, wenn Leute in Not sind oder es jemandem schlecht geht und handeln. Ohne viele Worte und anonym. Hilfe in welcher Form auch immer, jeder auf seine ganz besondere Art. Sei es in Form einer kleinen, aber wertvollen Geschenkschachtel, oder wie unsere Firmlinge in den nächsten Wochen, bei der Unterstützung bedürftiger Menschen nebenan. Einer unserer Grundgedanken zu Beginn der Firmvorbereitung war es, eingebettet in eine Gemeinschaft, das Feuer zu entfachen: In uns und um uns herum.

Dankeschön!

Das Firmteam Isabella, Bärbl, Barbara, Claudia

Isabella Claudia Bärbl Barbara



Gemeinsam...

...erfahren & einstimmen



...trommeln & seinen Rhythmus finden



...erarbeiten & lösen



...feiern & Spaß haben



...kochen & Brot backen



...singen & sich freuen

Fotos: Helena Scheibler

| | | |
|--|--|--|
| | | <p>fachhandel für telefon und computer</p> |
| <p>Telephoneshop 6410 Telfs Weissenbachgasse 4 Tel. 0660 / 6336333</p> | <p>Telephoneshop 6410 Telfs Obermarktstr. 12 PARTNER Tel. 0676 / 6506410</p> | <p>www.telephoneshop.at barwies 264 · 6414 mieming · office@telephoneshop.at tel: 05264 / 20282 · mobil: 0660 / 4313250 Öffnungszeiten: Mo - Fr 9-12 Uhr und 15-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr</p> |

Aus der Wohn- und Pflegegemeinschaft Mieming

Am Gründonnerstag, dem 5. 4. 2012, stand für unsere Bewohner die Besichtigung des Ostergrabes in Obsteig auf dem Programm. Der Transport unserer Bewohner konnte durch die zahlreichen freiwilligen Helfer und Fahrer durchgeführt werden. Nur so können auch die nicht mehr mobilen Bewohner, die an Rollstühle und Rollatoren angewiesen sind, an diesen Aktivitäten teilnehmen. Für sie bedeuten jedoch solche Ausflüge eine willkommene Abwechslung im Alltag.

In Obsteig bei der Kirche angekommen, wurden wir vom Mesner Scharmer Josef begrüßt, der schon die verschiedenen Lichter des Heiligen Grabes eingeschaltet hatte. So wirkte das Ostergrab sehr eindrucksvoll und wurde von den Bewohnern bestaunt. Stecher Hubert als Ortschronist erklärte in sehr verständlicher Art und Weise,



warum diese Ostergräber damals geschaffen wurden. Viele unserer Bewohner haben dadurch wieder etwas Neues dazugelernt und so ihr Wissen auch noch im höheren Alter wieder erweitern können.

Nach dem Besuch in der Kirche ließen wir den Ausflug bei Kaffee und Kuchen ausklingen. So kehrten wir im Café Partner ein, wo wir sehr herzlich empfangen und mit leckeren Torten verwöhnt wurden.

Ein herzliches Vergelt's Gott an Herrn Stecher Hubert und Scharmer Josef für ihre Ausführungen und darüberhinaus noch an unsere Freiwilligen. Ohne sie wären solche Ausflüge nicht möglich, denn fast jeder Teilnehmer braucht eine einzelne Betreuung und Unterstützung und würde so den finanziellen und personellen Rahmen sprengen.

(kranebitter maria)

50 Jahre Mieminger Sänger

(wb) Den ersten Versuch, einen Männergesangsverein ins Leben zu rufen, unternahm der Schuldirektor Karl Miller-Aichholz im Jahre 1960/61. Eines Tages bekamen ca. 10 Burschen im Alter von 15 bis 18 Jahren eine Einladung, mit der Bitte, man möge sich im Schulhaus in Untermieming einfinden, um zur Gründung eines Männerchores vorzusingen. Dieser wohlgemeinte Versuch scheiterte jedoch mit den Worten des Schuldirektors: „Schert euch raus, ihr kompletten Vollidioten, mit euch ist nichts anzufangen“!

Mehr Glück hatte die Lehrerin, Organistin und Leiterin des Kirchenchores, Lisl Rofner. Ihr gelang es in kurzer Zeit, aus dem zwar interessierten, aber musikalisch jedoch unwissenden Haufen, eine stimmlich ansprechbare Gruppe zu formen....

Mehr sei jetzt nicht verraten. Über das Zustandekommen eben dieser Mieminger Sänger, mehr aus der Chronik und was in den 50 Jahren so alles unter-

gekommen ist, wird in einer späteren Ausgabe der Mieminger Dorfzeitung ausführlich berichtet! Nur eines sei bereits vorweggenommen: Anlässlich dieses Mariensingens wird Köll Siegfried, der langjährige Leiter dieses „Wilden Haufens“, die Leitung ablegen. Aber man ist guter Dinge und voller Hoffnung, dass sich wieder jemand findet, der diese – eigentlich recht unkomplizierten und willigen San-

gesbrüder – leitet und führt, auch weitere Stimmkollegen und Mitsänger werden gerne aufgenommen.

Wer sich gerne uns „Mieminger Sängern“ anschließen möchte, soll sich bitte bei Fritz Martin unter 0664/3084538 melden!

Wir freuen uns auf jeden Fall auf das Mariensingen am 12. Mai und hoffen auf zahlreichen Besuch!



Mariensingen in der Pfarrkirche Untermieming

Zu einem Mariensingen anlässlich ihres 50jährigen Bestehens laden die „Mieminger Sänger“ **am Samstag, den 12. Mai um 19.30 Uhr in die Pfarrkirche Untermieming,** durch das Programm führt VS Veronika Fritz.

Musikalisch Mitwirkende sind:

- Chorgemeinschaft Mieming
- Klarinettengruppe der MK Mieming
- Weisenbläser der MK Mieming
- „Die Waldinger“
- Frauenchor Wildermieming
- und natürlich auch die Mieminger Sänger

Wallfahrt der Vinzenzgemeinschaft

Anlässlich der Gebetswoche der Frauen in Götzens unternahm die Vinzenzgemeinschaft mit einem großen Bus eine Wallfahrt nach Götzens. Zuerst besichtigten wir die wunderschöne Barock-Pfarrkirche zu den Hl. Petrus und Paulus, erbaut in den Jahren 1772 –1775 von Baumeister Franz Singer. Herr Stolz führte uns begeistert und sehr informativ durch das Gotteshaus. Ein wahres Kleinod ist die Götzner Fastenkrippe, welche

von Aschermittwoch bis Karfreitag aufgestellt wird. Anschließend verinnerlichten wir uns mit einer Andacht vor dem Allerheiligsten im Theresienkirchlein mit Fresken aus der Zeit um 1500. Die Heimfahrt endete geglückt mit einer gemütlichen Einkehr beim „Neuwirt“ in Untermieming und mit großem Dank an die Organisatorin Bärbl Mayer.

(neuner brunhild)



Fotos: privat



Mäh, Lämmchen, mäh!

Heuer hatten wir zu Ostern das Thema „Schaf – Das Osterlamm“. Die Kinder erfuhren viel Wissenswertes rund ums Schaf und hatten viel Spaß dabei.

An unserem Kochtag wollten wir gerne Kuchenschafe backen – doch woher soviele Formen nehmen?

Unser Dank geht daher heute an Ingrid und Sigibert **Bergant** (Dorfbäck Telfs), die uns ganz unkompliziert 8 professionelle Schaf-Backformen liehen und



den dazu notwendigen Teig spendierten. Vielen Dank an euch beide – die Schafe haben ausgezeichnet geschmeckt!

Die Kinder und das Team vom Kindergarten Untermieming!



Fotos: Kindergarten Untermieming

Das Fenster in die Vergangenheit...



... (wb) zeigt uns zwei fescbe Musikanten in der alten Mieminger Musiktracht: **Kranebitter Benedikt** (geb. 1892, der Vater von Scharmer Anna in Obermieming) und dessen Bruder **Isidor**, der während des Ersten Weltkrieges im Jahre 1917 gefallen ist.

Vielen Dank an Scharmer Anna für das Foto!



30 Jahre Huangertstube Untermieming

(wb) „**I glab nit, dass dies funktioniert**“ - aber die Skeptiker wurden eines Besseren belehrt! Die Gründerin der Huangertstube Untermieming, die pensionierte Postamtsleiterin Elisabeth Wackerle ließ sich nicht abbringen und öffnete im Jahre 1980 im Frühmeßnerhaus in Untermieming zum ersten Male die Huangertstube. Es gab schon damals fleißige Helfer, wie zum Beispiel der Schuler Richard, der zum Heizen extra von Obermieming nach Untermieming fuhr, damit die Besucher nicht frieren mussten. Die leider viel zu früh verstorbene Gattin des damaligen Bürgermeisters Annemarie Spielmann war eine der engagierten Helferinnen von Lisl, auch die jetzige Chefin der Huangertstube Krug Gabi stellte sich damals schon in den Dienst der guten Sache.

Nachdem Lisl nach 10 Jahre aus Altersgründen im Jahre 1990 die Leitung zurücklegte, dauerte es zwei Jahre bis die Huangertstube wieder reaktiviert wurde. Der damalige Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp trat mit der Bitte an Krug Gabi heran, die Leitung zu übernehmen. Durch großartige finanzielle Unterstützungen der Mieminger Agrargemeinschaften konnte im Widum in Untermieming ein gemütlicher Raum eingerichtet werden, tatkräftige Unterstützung durch

Rauth Inge (verstorben am 31.3.2003), durch Seelos Elfriede, Schneider Marianne und Larcher Vroni ließen die Huangertstube zu einer Einrichtung werden, die viele unserer älteren MitbürgerInnen nicht mehr missen möchten.

Die Huangertstube ist von November bis Mai jeden Donnerstag von 14 bis 17 Uhr geöffnet, für das leibliche Wohl wird immer bestens gesorgt.

Ein Highlight jeden Jahres ist immer der Muttertagsausflug; viele schöne Wallfahrten, die Faschingskränzchen und der schon traditionelle Adventbasar gehören bereits zu Fixpunkten im Jahresplan der Huangertstube. Daraus erzielte Erlöse (Adventbasar) werden immer für wohltätige Zwecke zur Verfügung gestellt (Kirchenrenovierung, Unterstützung für in Not geratene Familien etc.)

„30 Jahre Huangertstube – ein Rückblick mit Freude! Ich hoffe, dass unsere Besucher weiterhin so treu die Stube besuchen und sich auch wieder neue Leute dazugesellen!“

30 Jahre Huangertstube Untermieming wurde gefeiert – am 29. März 2012, 14 Uhr 30, Gemeindesaal Mieming. Das Kindergesangsstudio DO-REMI der Musikschule Telfs unter der Leitung von Frau

Irina Golubkova gab ein Konzert und die jungen Mädchen und Burschen begeisterten das Publikum mit ihrer einfallsreichen und lustigen Darbietung, altbekannte Volkslieder luden fast zum Mitsingen ein. Krug Gabi konnte Bgm. Dr. Franz Dengg mit Rita und Vize-Bgm. Klaus Scharmer mit Gattin Waltraud begrüßen, die zahlreichen Besucher und Besucherinnen wurden im Anschluss an das Konzert auf Kaffee und Kuchen eingeladen. Bei dieser Gelegenheit konnte sich die Chefin der Huangertstube auch einmal ganz besonders bei all ihren fleißigen Helfern und Helferinnen bedanken, die bei verschiedensten Veranstaltungen immer wieder zur Stelle sind, ein spezieller Dank auch an die Sponsoren, die uns immer wieder unterstüt-

zen: Metzgerei Klima, Pirpamer Robert und Claudia, Edelweiß Bike Travel, Spielmann Othmar und Angelika.

Viele Fotos sehen Sie auf der Homepage der Gemeinde Mieming www.mieming.tirol.gv.at und www.mieming-online.at

Die Raiffeisenbank Mieminger Plateau hat sich kurzfristig bereit erklärt, die Kosten für den Chor „DOREMI“ zu übernehmen, die Gemeinde Mieming spendierte die Getränke! Vielen, vielen Dank!

Gasthof Stiegl

Familie Oberdanner

Untermieming, Tel. 05264/52 80

**Gutbürgerliche Küche.
Ganzjährig geöffnet. Dienstag Ruhetag!
Auf Wunsch Hausmusik.**

Am 10. Mai Volksmusikstammtisch!

Notburga (Burgi) Perkhofer

geb. Kranebitter, Jhg. 1925, Barwies

Burgi kam als fünftes von 13 Kindern in Fiecht, auf dem „Micheler“ Hof zur Welt. Eines von den 13 Kindern starb schon im Kleinkindalter. Eine derart große Kinderzahl war aber damals keine Seltenheit. Welche Last aber auf den Schultern der Frauen und Mütter lag, kann man sich heute kaum vorstellen. Und Burgis Mutter, Antonia, muss eine dieser starken Frauen gewesen sein, war sie doch die treibende Kraft, dass jedes der zwölf Kinder eine gediegene Ausbildung erfahren durfte. Obwohl ihr Vater, Benedikt, neben der Landwirtschaft noch ein bescheidenes Nebeneinkommen als Waldaufseher hatte, reichte es kaum aus, um mit der großen Familie durchzukommen. So sind die beiden älteren Brüder, Josef und Alois als „Schwabenkinder“ ins Allgäu gekommen. „Der Vater ist dann einmal mit dem Fahrrad hinaus, um nachzuschauen, ob die Buben wohl einen rechten Platz bekommen haben. Der Josef hat's recht gut erwischt, der Alois weniger.“ Burgi besuchte von 1931 bis 1939 die damals dreiklassige Volksschule in Untermieming. Die erste und zweite Klasse noch bei Schwester Alogia. In der dritten Klasse, 6., 7. und 8. Schuljahr waren auch die Barwieser Schüler, da in Barwies für diese Schüler keine Klasse eingerichtet war. In Burgis Entlassungszeugnis, das die Unterschrift des damaligen Schulleiters Anton Walter trägt, scheinen nur Sehr gut auf. Der Unterricht dauerte am Vormittag von 8 bis 11 und am Nachmittag von 13 bis 15 Uhr. Der Schulweg war also hin und retour und bei jedem Wetter zweimal am Tag zurück zu legen. „Und, bevor man in die Schule ging, musste man selbstverständlich in die Kirche. Um halb acht gab's den Gottesdienst, da hätte sich niemand getraut, nicht in die Kirche zu gehen. Im Winter, wir Mädchen in den lo-

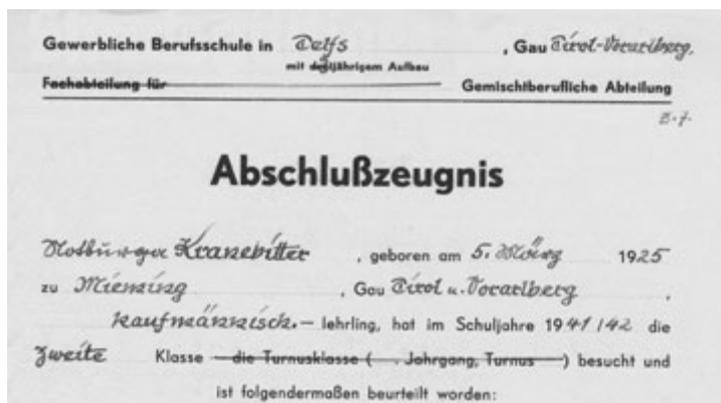
denen Röcken und den langen, selbst gestrickten schafwollenen Strümpfen, wir hatten bis oben hinauf die „Eiszaggeln“ dranhängen. Eines unserer Geschwister, der Leonhard, durfte „studieren“, d.h. er durfte das Gymnasium in Schwaz, das Paulinum, besuchen. Später trat er dann als Ordensgeistlicher bei den Benediktinern in das Kloster Fiecht ein. Er kam als Pfarrer von Achenkirch bei einem Verkehrsunfall ums Leben.“

Burgi durfte nach der Schule eine Lehre als Verkäuferin in einem Textilgeschäft in Telfs antreten. (Einberger-Witting) Inzwischen vollzog sich der sog. Anschluss und der Ausbruch des Zweiten Weltkrieges. Die Arbeitswoche machte 48 Stunden



aus. Obwohl es für Burgi von Telfs nach Fiecht nicht weit gewesen wäre, durfte sie nur einmal im Monat nach Hause. „Am Sonntag Abend hat mich die Chefin immer geprüft, damit ich in der Berufsschule der Firma ja keine Schande bereite. Einen Tag in der Woche mussten wir in die Berufsschule, die damals in Telfs untergebracht war.“ Auf

die Frage, wie sie den „Umbruch“ in Erinnerung hat, antwortet Burgi: „Die Leute haben das recht unterschiedlich erlebt. Bei mir zu Hause war man eher skeptisch. Dass es aber in Deutschland mit der Arbeitslosigkeit ein Ende hatte, das war uns schon bekannt, und dass dann kinderreiche Familien eine staatliche Unterstützung erhielten, ist uns sehr zugute gekommen, sonst hätten wir wahrscheinlich nicht alle eine Ausbildung machen können.“ Nach Abschluss der Lehre, 1942, wäre Burgi, wie viele ihrer Jahrgangskolleginnen, wahrscheinlich zum Nachrichtendienst eingezogen worden, wäre da nicht zufällig eine Stelle am Postamt Telfs zu besetzen gewesen, wo sie am Schalter wie auch in der Vermittlung eingesetzt wurde. Diesen Dienst versah sie auch noch über das Kriegsende hinaus, als bereits die Besatzungstruppen im Lande waren. „Der Dienst bei der Post war aber nicht recht das Meinige“, erzählt Burgi. Sie wollte wieder zurück in den Verkauf und wieder mehr mit Leuten zu tun haben. Das Geschäft „Einberger“ wurde nach dem Krieg an die „Posselt“ verpachtet und Burgi konnte dort als Verkäuferin anfangen. „Gemeinsam mit meiner Schwester Resi, die eine Anstellung als Schneidermeisterin fand, bezogen wir eine kleine Wohnung in der Bahnhofstraße. Dort versuchten wir durch Schwarzarbeit, wir nähten oft die halbe Nacht durch und kamen so im Ganzen auf 70 bis 80 Stunden in der Woche, unse-



ren bescheidenen Lohn etwas aufzubessern. Meinen ersten Urlaub – es waren ja nur drei Tage – verbrachte ich mit meiner Schwester Resi auf der Coburger Hütte. Wir halfen dem Wirt überall mit, wo er uns nur brauchte, dafür brauchten wir für diese drei Tage nichts zu bezahlen. So etwas vergisst man sein Lebtage lang nicht. 1947, als es wieder eine katholische Jugendbewegung gab, sind wir mit dem Kooperator Pircher (später Pfarrer in Rum) über Strassberg, Niedere Munde auf die Hohe Munde. Wir Mädchen im Dirndl. Um vier Uhr morgens haben wir uns getroffen und zu Mittag waren wir auf dem Gipfel.“

„Den Johann (Perkhofer) habe



Burgi und Resi auf ihrer Urlaubsreise über die Grünsteinscharte zur Coburger Hütte.

ich schon länger gekannt, aber der hat zwei Sommer lang in Venedig bei seinen Verwandten als Kellner gearbeitet. 1956, im April, haben wir dann geheiratet. Das war eine Doppelhochzeit mit der Schwester von Johann, der Anni. Ein Jahr lang führten wir neben dem Geschäft auch noch das Gasthaus. Meine Vorliebe aber galt dem Geschäft. Wir führten eine Gemischtwarenhandlung und einen Handel mit Textilien. 1960 begannen wir mit dem Neubau auf der anderen Seite der Straße. Wir nutzten den in Schwung gekommenen Fremdenverkehr und bauten schrittweise ein Fremdenzimmer nach dem anderen aus. In dieser Zeit kamen auch unsere vier Kinder, Maria, Rita, Thomas

und Lisi zur Welt. Mein Mann, der Johann, wer ihn gekannt hat, weiß es ohnedies, war ja so viel in der Gemeinde engagiert, bei etlichen Vereinen in verantwortlicher Position tätig, dass im Geschäft schon die meiste Arbeit bei mir hängen geblieben ist.“

1960 pachteten die Perkhofer „den Laden“ beim Stiegl in Untermieming, den Rita nach Abschluss der Ferrarischule übernommen hat. 1980 erfolgte der Umzug dieses Geschäftes in das „Spar Geschäft“ im Unterweidach. 1976 wurde auch das Lebensmittelgeschäft des Rass in Obsteig übernommen, das anfangs, im Besonderen das Souvenirgeschäft, sehr gut lief. Mit dem Rückgang des Fremdenverkehrs in Obsteig musste dieses Geschäft aber wieder aufgelassen

werden. Nach dem Tode Johanns, 1984, war Burgi vorübergehend hauptverantwortlich für den Betrieb. 1987 übernahm ihr Sohn Thomas das Geschäft in Barwies, und Rita, inzwischen verheiratete Dengg (Frau des Bürgermeisters), das Geschäft in Untermieming. 1993 wurde durch die Ansiedlung des M-Preis Marktes das Lebensmittelgeschäft in Barwies aufgelassen. „Aber ohne Geschäft hätte unsere Mama nicht sein können“, sagt ihre Tochter Maria. „Mama ist Geschäftsfrau mit Leib und Seele.“ So wurde die ehemalige Gemischtwarenhandlung Perkhofer auf ein kleineres Geschäft mit Zeitschriften, Tabakwaren und Geschenkartikel umgestellt, in dem Burgi, bis fast zu ihrem 80. Lebensjahr täglich anzutref-

fen und für die Kunden stets zu einem kurzen Plausch zu haben war. Nun darf sie ihren Lebensabend im Kreise der Familie ihrer Tochter Maria und im ständigen Kontakt mit den anderen Kindern, ihren Enkelkindern und nun auch schon Urenkeln, genießen. Wir können ihr zu ihrer nach wie vor geistigen Frische und zu ihrem allgemeinen Wohlbefinden nur gratulieren und hoffen, dass ihr dieses noch länger erhalten bleibt. „Nur das G'stell“, sagt sie, „tut nicht mehr recht mit.“

In einer der nächsten Ausgaben, wenn noch Platz bleibt, bringe ich vielleicht eine kurze Geschichte unter, die mir Burgi aus ihrer Zeit, als sie noch zu Hause war, erzählt hat.

Der Chronist (ma): Ein Blick zurück

vor 100 Jahren

Am 7. Mai 1912 mussten die Pferde von Silz, Haiming, Stams, Rietz Obsteig, Mieming und Wildermieming der *Pferdeklassifikationskommission* in Silz vorgeführt werden. Unter anderem liest man in der betreffenden Verlautbarung folgende Zeilen, die einen zum Schmunzeln bringen: „Sollten sich in der Gemeinde Esel befinden, welche sich nach Alter und Kondition zur Fortbringung von Lasten eignen, so ist die Zahl derselben in der Rubrik „Anmerkung“ einzutragen. Die Esel sind der Klassifikationskommission nicht vorzuführen. Die zwei Mitglieder der Gemeindevertretung, welche außer dem Gemeindevorsteher als Mitglieder der Klassifikationskommission zu fungieren haben, sind sofort vom Gemeindeausschuss zu wählen.“ Weiters: „Der Herr Gemeindevorsteher wird weiters Veranlassung zu treffen haben, dass alle Pferde, Maultiere und Maulesel zur anberaumten Stunde am Vorführungsplatze bereit stehen und in der im Ausweise eingetragenen Reihenfolge zur Vorführung gelangen.“ „Gleichzeitig mit der Pferdeklas-

sifikation hat eine Zählung der Fuhrwerke und der Motorfahrzeuge und mit der Fuhrwerkszählung auch eine Nachweisung der zwei- und vierrädrigen schmalspurigen Fahrzeuge für den Lastentransport im Gebirge und der landesüblichen Tragtierausrüstungen stattzufinden.“ Anmerkung: Derartige Erhebungen lieferten wertvolle Planungsunterlagen für die Landesverteidigung und dürfen durchaus auch in Zusammenhang mit dem zwei Jahre später ausgebrochenen Ersten Weltkrieg gebracht werden.

Vor 50 Jahren

Die Tiroler Tageszeitung vom 3. April 1962 berichtet über die *Jubiläumsausstellung des Viehzuchtvereines Obermieming* am 1. April und findet dafür folgende Überschrift: „Jubiläumsausstellung – Dorffest in Mieming. Schöne Erfolge 50-jähriger Zuchtarbeit. Bauernjugend bewährte sich im Preisgericht.“ Aus dem Artikel ist Folgendes zu erfahren: Die Veranstaltung stand unter dem Ehrenschutz des damaligen Landesrates Eduard Wallnöfer. Die aufgetriebenen

Tiere wurden von den Jungbauern des Bezirkes und den Berufsschülern des Plateaus beurteilt. Nicht weniger als 150 Burschen nahmen daran teil. Von den 165 aufgetriebenen Rindern wurden 29 erstklassig, 84 zweitklassig und 52 drittklassig prämiert. Der Siegerpreis für die beste Altkuh fiel an Dr. Hühnebeck von der Burg Klamm, der Siegerpreis für die beste Kalbin ging an den Bauer Robert Larcher und der Siegerpreis für die beste Jungkuh an den Bauer Ferdinand Kapeller. Der Vereinsstier „Brillant“ wurde als erstklassig bezeichnet. Die fünf besten Aussteller der Reihe nach waren: Ferdinand Kapeller, Johann Spielmann, Mathias Post, Josef Thaler und Anton Thaler. Der beste Aussteller war der Bauer Ferdinand Kapeller. Die Organisation der Veranstaltung lag in den Händen des Jungbauern Karl Spielmann (heute Altbürgermeister). Das einzige (damals) noch lebende Gründungsmitglied, der Bauer Josef Sonnweber, durch 31 Jahre als Obmann und Zuchtbuchführer tätig, wurde zum Ehrenobmann des Vereines ernannt. Landesrat Wallnöfer überreichte ihm die Ehrenurkunde.

Jahresbericht 2011 der Schützenkompanie Mieming

Auch im Jahr 2011 kann die Schützenkompanie Mieming wieder ein reges Vereinsleben verzeichnen.

Mit der ersten Ausschusssitzung des Jahres wurden die Termine für Proben und die diesjährigen Ausrücken besprochen. Die Saison der Schützen beginnt mit dem alljährlichen Schützenball, der am Ostersonntag im Gasthof Neuwirt stattfand. Wir durften zahlreiche Gäste, mitunter Kameraden unserer Partnerschützenkompanie Eyrs zu einem netten Abend begrüßen. Zum Schützenjahr 2011 zählten Ausrückungen an Feiertagen, Bataillonsfeste, Beerdigungen, verschiedene Schießbewerbe, Besuch der Partnerschützenkompanie Eyrs und diverse Aktivitäten in der Gemeinde. Leider mussten wir auch zwei langjährige Kameraden der Schützenkompanie zu Grabe tragen. (Reich Peter und Seebacher Johannes). Weiters fuhr eine Abordnung zum Begräbnis von Otto von Habsburg nach Wien.



Beim Begräbnis von Otto von Habsburg in Wien



Grabner Andreas

Beim Rundenschießen des Bataillons Hörtenberg konnte die Gruppe den dritten Rang erreichen und Grabner Andreas erzielte in der Einzelwertung das beste Ergebnis des ganzen Bataillons.

Nach dem Totengedenken am Seelenonntag, den 6.11.2011 wurde die Jahreshauptversammlung beim Gasthof Stiegl bei reger Beteiligung abgehalten. Als Ehrengäste konnten wir Vizebgm. Klaus Scharmer, Landeskommendant Stellvertreter Stefan Zangerl sowie Landtagspräsident Herwig Van Staa begrüßen. Nach dem Bericht des Obmannes und des Hauptmannes wurden die neuen Ausschussmitglieder gewählt. Es wurde unter anderem beschlossen, dass das Zelt ab sofort nicht nur für soziale Zwecke, sondern der Allgemeinheit für ein Entgelt zur Verfügung gestellt wird.



Der neugewählte Ausschuss: Obmann Siegfried Gapp, Hauptmann Schneider Thomas, Leutnant Ernst Wurzer, Fähnrich Schneider Manfred, Kassier Schneider Christian, Schriftführer und Chronist Gastl Alexander, Jungschützenbetreuer Herman Kadlcik, Zeugwart Schneider Andreas, Schießwart Reich Hans-Peter, Pioniermeister Franz Spielmann



Eine Woche nach der Jahreshauptversammlung fand ein 2-tägiger Törggeleausflug auf die Tschengelsburg in Südtirol statt. Die Schützenkompanie Mieming ist bestrebt, weiterhin zahlreich und tatkräftig in der Ge-

meinde mitzuwirken und sucht daher neue Marketenderinnen, Schützen und Jungschützen. Meldungen bitte an Hauptmann (0664/1540877) oder Obmann (0660/2401868).

Verlust der Formenvielfalt bei landwirtschaftlichen Gebäuden

(ma) Die neuen Formen in der Bewirtschaftung führen zwangsläufig auch zu einem Wandel in der Bauweise landwirtschaftlicher Gebäude. Dieser Wandel führt aber leider auch dazu, dass die neu errichteten Gebäude fast alle gleich aussehen, von Kufstein bis Nauders. Die typischen Bauweisen, je nach Talschaft, auch bei Stall und Stadel, sind verloren gegangen. Und die noch erhaltenen alten Ge-

bäude haben in den meisten Fällen ihre ursprüngliche Funktion verloren, stehen leer oder dienen als Lagerraum verschiedenster Art. Solange aber in unserer Gemeinde solche Gebäude noch erhalten sind und das Ortsbild mit prägen, sollten über die Bilderrätsel die geschätzten LeserInnen angeregt werden, auch solche scheinbar unbedeutende Winkel wieder bewusster aufzunehmen.

Der Chronist: **Bilderrätsel** zum genauen Hinschauen

Besitzer, Familienname, Hofname ist dem jeweiligen Bild zuzuordnen.

- | | | | |
|---|--|---|---|
| 1 |  | A | Fam. Gassler, ehem. Unterlechner „Schanzn“, Barwies Nr. 258 Hinweis: 3-Parteien-Haus |
| 2 |  | B | Fam. Kraxner „Wegmacher“, Obermieming |
| 3 |  | C | Gemeinde, ehem. Altersheim „Schlossergut“, Untermieming |
| 4 |  | D | Fam. Raich, „Hiaseler“, Zein |

Fotos: Martin Schmid

Besitzer, Familienname, Hofname ist dem jeweiligen Bild zuzuordnen.

Die richtige Buchstabenfolge lautet:

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 |
|---|---|---|---|

Die Lösung aus dem März-Rätsel lautet:

(richtige Buchstabenfolge): **1D 2C 3B 4A**



Schützengilde Mieming
 OSM Mag. Christof Melmer
 A-6414 Mieming, Höhenweg 61a
 ZVR: 664505752
 Mail: cm.melmer@hotmail.com
 Tel.: 0664/436 75 85

Angelika Sporer österreichische Vizemeisterin im Sportschießen

Mit konstant guten Leistungen warteten Margit Melmer und Angelika Sporer im Luftgewehrschießen in der heurigen Saison auf. Die Chance auf eine Medaille war für beide sowohl in der Einzelwertung als auch in der Mannschaftswertung mehr als realistisch. Für Margit war es bereits die dritte österreichische Meisterschaft, sie konnte vorher jedes Mal eine Medaille erringen und war toll in Form. Für Angelika war es das erste Antreten bei einer österreichischen Meisterschaft und alle waren gespannt,

wie sie mit der nervlichen Belastung zurecht kommen würde. Bereits die ersten Serien zeigten, dass die Anspannung eher beflügelt als belastet. Nach der Hälfte des Bewerbes waren sowohl Margit als auch Angelika im Titelkampf ganz vorne dabei. Es zeigte sich aber auch, dass die Entscheidung sehr knapp ausfallen wird und einige wenige Ringe über eine Medaille entscheiden werden. Nach vierzig Schüssen war die Sensation perfekt. Angelika Sporer erzielte 380 Ringe und platzierte sich

Erfolge der Pistolen- und Gewehrschützen der Schützengilde bei der Tiroler Meisterschaft

Mit großen Erwartungen gingen die Schützen der Schützengilde Mieming bei der diesjährigen Landesmeisterschaft an den Start. Für die Nachwuchsschützen in den Jugendklassen war es das erste Antreten und das Ziel war Erfahrung zu sammeln. Berta Szeker, Stephan Riedl, Patricia Rangger und Duygu Balci konnten sich aber immerhin im guten Mittelfeld platzieren. Wenn sie sich weiterhin so steigern, sind hier noch einige Erfolge zu erwarten.

Ihrer Favoritenrolle mehr als gerecht werden konnte Margit Melmer in der Klasse Seniorinnen. Mit neuem Tiroler Rekord von 386 Ringen holte sie sich mit großem Abstand den Sieg. Für Angelika Sporer, die heuer die Bezirksmeisterschaften bei den Seniorinnen gewonnen hatte, lief es nicht nach Wunsch, ihre 361 Ringe reichten nur für den 6. Platz.

Bei den Pistolenschützen trat Sieglinde Losch heuer in der Frauenklasse an und belegte dort im Grunddurchgang den 5. Platz. Im anschließenden Final-

durchgang konnte sie sich noch auf den 4. Platz verbessern, am Ende fehlten nur wenige Ringe für die Bronzemedaille.

Durch diese hervorragenden Ergebnisse konnten sich mit Margit Melmer, Angelika Sporer und Sieglinde Losch erstmals drei Schützen der Schützengilde Mieming für die österreichische Meisterschaft in Hard/Vorarlberg qualifizieren.



(von links): Landesschützenmeister Andreas Hauser, Regina Vanicek (2. Platz), Margit Melmer (1. Platz), Elisabeth Pfandler (3. Platz)



Angelika Sporer (1. von links), Margit Melmer (4. von links)

damit an die 2. Stelle. Margit Melmer erreichte 378 Ringe und musste sich mit dem undankbaren 4. Platz zufrieden geben. Aber auch für Margit gab es eine Medaille, in der Mannschaftswertung errang sie zusammen mit Angelika und Regina Vanicek (geboren in Obsteig) die Silbermedaille.

Sieglinde Losch, die sich mit der Luftpistole für die österreichische Meisterschaft qualifiziert hatte, konnte leider aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen.



Ostereierschießen in der Schützengilde

Auch heuer veranstaltete die Schützengilde wieder das traditionelle und allseits beliebte Ostereierschießen. Nachdem es an den ersten drei Terminen vergleichsweise ruhig her ging, platzte das Lokal im Keller der Gemeinde an den letzten beiden Tagen aus allen Nähten. Die Jagd nach Oster- und Schokoeiern ging bis weit nach Mitternacht. Die Ergebnisse waren heuer um einiges besser als in den Vorjahren, so wurden mit 3.485 Ostereiern und 950 Schokoeiern um fast 700 Stück mehr ausgegeben. Auch bei der

Anzahl der geschossenen Serien gab es mit 1194 einen neuen Rekord. Insgesamt nahmen mehr als 250 Schützinnen und Schützen von Jung bis Alt mit großem Spaß daran teil. Die meisten Ostereier erhielt Kuno Schallert mit 80 Stück, vor Pepi Widauer mit 62 Stück, die meisten Schokoeier erhielt Stephan Riedl mit 29 Stück vor Eva Spielmann mit 27 Stück. Das beste Einzelergebnis erzielte Franky Ganzer-Maurer mit 106,4 Ringen vor Andreas Sporer und Markus Spielmann mit je 106,0 Ringen.



Lieber Mario,
 deine Familie und deine Freunde gratulieren dir recht herzlich zur bestandenen **Baumeisterprüfung!**

Wir sind stolz auf dich, weiterhin alles Gute!

Oesterreichischer Alpenverein, Sektion Hohe Munde

Alpenverein weiter im Aufwind

Die Sektion Hohe Munde des Oesterreichischen Alpenvereins konnte anlässlich ihrer 49. Jahreshauptversammlung wieder eine rundum positive Bilanz ziehen. Der bis auf den letzten Platz besetzte große Sitzungssaal im Sicherheitszentrum Telfs lässt auf das große Interesse am Sektionsgeschehen schließen. An die 160 Besucher zeigten sich mehr als begeistert von den ehrenamtlichen Leistungen des 76-köpfigen Sektionsteams und dem ungebrochenen Aufwärtstrend des Alpenvereins.

Der 1. Vorsitzende der Sektion Hohe Munde, Andi Bstieler, konnte in seinem „Bericht des Vorstands“ den anwesenden Mitgliedern und den geladenen Ehrengästen aus Politik und befreundeter Vereine die erfreulichen Entwicklungen des Alpenvereins präsentieren.

Auf die nachstehenden Themenschwerpunkte wurde im Speziellen eingegangen:

- Attraktives Tourenprogramm
- Alpines Ausbildungsprogramm für Mitglieder erweitert
- Junges Wettkampfteam bereits im 1. Jahr erfolgreich unterwegs
- Die Eventgruppen der Sektion
- Jugendarbeit groß geschrieben
- Erhaltung und Ausbau der alpinen Steige und Infrastrukturen



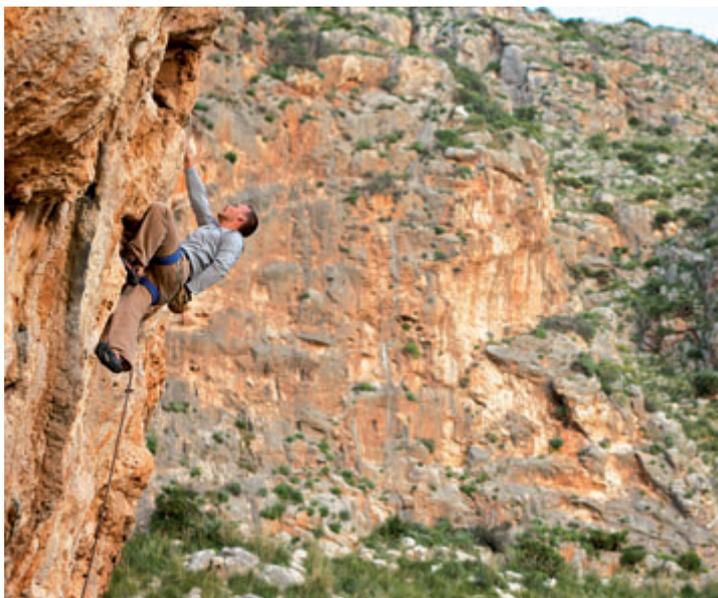
Andi Bstieler übergibt dem 50-jährigen Jubilar, Harald Larcher, den Jubiläumsband des Alpenvereins „Berg Heil“, einen Gutschein für die nächste Sektionsfahrt in die Tannheimer Berge und eine Schwarte Speck als Wegverzehr.

- Neuer Mitgliederrekord
 - Finanzen in guten Händen
 - Neuer Vorstand gewählt
- Alle 3 Jahre wird im Alpenverein der neue Vorstand gewählt. Heuer war es wieder soweit: Unter der fachkundigen Leitung des Altvorsitzenden DI Walter

Kuprian wurde die Wahl des Vorstands abgewickelt, in welcher Andi Bstieler einstimmig für die nächsten drei Jahre bestätigt wurde. Mit der Funktion des 2. Vorsitzenden wurde Daniel Hafele und als 3. Vorsitzender Dr. Gerhard Schartner beauf-



Hangl Benni jun., Sizilien



Trois Patrik, Sizilien



Waldhart Christof, Sizilien

tragt. Anschließend wurden der Wahlvorschlag mit 10 weiteren Vorständen einstimmig gewählt.

- Geladene Ehrengäste zeigten sich begeistert
- Unterhaltungsteil: köstlich und amüsant

Es folgten interessante Berichte der Eventgruppen. Kurzweilige und professionell aufbereitete Multimedia-Präsentationen zeigten beeindruckende Bilder von den zahlreichen Unternehmungen, wie z.B. einer einwöchigen Kletterreise nach Sizilien, den Jugendcamps in Arco oder dem Eiskletterkurs.

- Ehrung treuer Mitglieder
- Als weiterer Höhepunkt der Versammlung galt die Ehrung besonders treuer Mitglieder.

Zum 50-jährigen Jubiläum durfte der Vorstand Herrn Harald Larcher persönlich gratulieren. Acht weitere Mitglieder feierten ihre 40-jährige und nochmals acht Mitglieder ihre 25-jährige Mitgliedschaft beim Alpenverein. Im Namen des Vorstandes wurden ihnen als Dank für ihre besondere Treue die Ehrenzeichen des Alpenvereins verliehen sowie persönliche Präsenten übergeben.

- Attraktives Jahresprogramm 2012/2013

Fotos: OeAV, Sektion Hohe Munde

Aktuelle Informationen:

Interesse an Toureninformationen:
Interesse an Kletterkursen:
Interesse an aktiver Mitarbeit:

Internet www.alpenverein.at/hohe-munde
hohe.munde@sektion.alpenverein.at
hohe.munde@sektion.alpenverein.at
hohe.munde@sektion.alpenverein.at

Neues vom Tennisclub Raika Mieming



Auftakt für die neue Tennissaison war die Jahreshauptversammlung mit der Wahl des neuen Vorstandes. Der alte Vorstand stellte sich geschlossen zur Wiederwahl und wurde von den anwesenden Mitgliedern für weitere 3 Jahre bestätigt. Wie gehabt also: Obmann Ing. Werner Kirchbner, Stellv. Mag. Burkhard Mair, Kassier Arjan Jerusalem, Stellv. Eva Mair, Schriftführer Arwed Sparber, Stellv. Klaus Ruech. Als Verstärkung konnte Alexander Spielmann als Jugendwart gewonnen werden, der zusätzlich als Platzwart interimistisch fungieren wird.

Hauptaugenmerk wird auch im kommenden Tennisjahr die Jugendarbeit sein. Nach einer Rekordbeteiligung von über 50 Kindern an den Trainingsangeboten im letzten Jahr, wird diese Zahl auch in der kommenden Saison angestrebt. Großer Dank gebührt auch dem Hotel Kayzers, Fam. Jele, die für das Wintertraining der Kinder großzügig die Tennishalle zur Verfügung gestellt hat.

Freude herrscht auch bei unserer Kampfmannschaft nach ihrem Aufstieg in die Bezirksliga I. Ihr erstes Match in diesem Jahr wird am 13. Mai auf der eigenen Clubanlage gegen die Favoriten der Gruppe, den TC Kematen, ausgespielt. Auch unser jüngster Nachwuchs, die U-10, spielt dieses Jahr erstmals in der Meisterschaft mit und trifft dort auf Gleichaltrige aus der Region.

Die offizielle Tennis-Saison-Eröffnung auf der Tennisanlage Untermieming ist für den Samstag, den 21. April vorgesehen.

Wir freuen uns auch auf alle Besucher, die nicht Vereinsmitglieder sind. In diesem Sinne: SPIEL-SATZ-SIEG !



GeneralAgentur
Spielmann & Seewald
Obermieming 177
A-6414 Mieming
Telefon: +43 5264 20 276
Fax Nr.: +43 5264 20 276 10
Mobil: +43 664 825 08 40
E-Mail: markus.spielmann@uniqa.at



Einladung zum Schnuppergolfer



(wb) Wie schon in der letzten Ausgabe der Mieminger Dorfzeitung angekündigt, bietet der **Golfpark Mieminger Plateau** am Samstag, dem 21. April, um 15 Uhr am Golfplatz Mieming die Möglichkeit, sich ein Bild vom Golfen zu machen, um einmal den Golfsport auszuprobieren.



Einige Details zu diesem Schnuppergolfer

Anmeldung: telefonisch unter 05264/610555 bis spätestens Samstag, 14 Uhr

Treffpunkt: am 21. April 2012 um 15 Uhr beim Golfshop (gegenüber Clublokal Greenvieh)

Mitzubringen: Bequeme Kleidung und gute Laune (Golfschläger etc. werden von der Golfschule zur Verfügung gestellt)

Mindestalter 12 Jahre (sollte bei Kindern unter 12 J. ein Interesse bestehen, so wird mit den interessierten Kindern ein gesondertes Schnuppern organisiert)

Teilnahmegebühr: keine

Dauer ca. 1.5 Stunden; Ziel ist es, Golfinteressierten eine Möglichkeit zu geben, den Golfsport auszuprobieren. Nach einer kurzen Schlagdemonstration und Einführung durch die Golflehrer unserer Golfschule bekommen alle Teilnehmer gleich einen Schläger in die Hand und versuchen, die ersten Bälle abzuschlagen. Zum Abschluss wird ein kleines „Gaudi-Turnier“ am Putting Green veranstaltet. Der Spaß steht bei diesem Schnuppern eindeutig im Vordergrund. Die Golflehrer sind gerne bereit, alle Fragen über den Golfsport zu beantworten, Sie können sich ein Bild vom Golfsport machen und erfahren, was Sie schon immer über diesen Sport wissen wollten.

Wir freuen uns über ein reges Interesse!

Mmag. Simon Knabl
Golfpark Mieminger Plateau

Mieminger Rennteam ist scharf auf Titel

(mb). Der Ende März 2012 in Mieming vorgestellte Motorsport-Rennstall PRO-Race Team will in der kommenden Saison sowohl den Einzel- als auch den Mannschaftstitel im international belegten BMW Boxer-Cup für Motorräder gewinnen. „Wir sind noch nie so gut vorbereitet in eine Saison gegangen. Mit Thomas Auer, Christian Sterzinger und Bernhard Hosp habe ich ein top motiviertes und starkes Team zur Seite. Die Ergebnisse der vergangenen Jahre lassen diese Ziele realistisch erscheinen“, gibt sich Teamchef Josef Soraperra kämpferisch. Rund 40.000 Euro Budget hat das Rennteam für die laufende Saison aufgestellt. Dazu kommen noch die Anschaffungs-

und Umbaukosten der vier Motorräder plus einer Ersatzmaschine von insgesamt rund 100.000 Euro. „Ohne die vielen eigenen Arbeitsstunden einzurechnen natürlich. Stürze oder technische Gebrechen sollten sich trotz Unterstützung von Sponsoren, wenn möglich, nicht häufen“, hofft Soraperra auf eine gut verlaufende Saison.

Am Ende der 13 Rennen in Ungarn, Deutschland, Tschechien, Slowakei und Österreich wollen die vier Rennfahrer ganz oben stehen. Auch wenn die starke Konkurrenz von 40 Gegnern in dieser europäischen Rennklasse etwas dagegen haben wird. Mit der Präsentation ist auf alle Fälle ein guter Start gelungen.



Fotos: Michael Bstiefer

250 km/h schnell ist diese BMW Boxer Rennmaschine von Josef Soraperra

Wohnung zu vermieten

Schöne, großzügige EG-Wohnung in Untermieming ab 1.8.2012 zu vermieten: ca. 140 m², Küche, WZ, 3 SZ, Bad, WC, Abstellraum, Waschküche; inkl. BK € 900,-.
Kontaktaufnahme: 0664/5046603



Eisstockschießen des Berglervereins

Im März trafen sich die Mieminger Bergler wieder zum traditionellen Blattschießen am Badensee in Untermieming. Bei feinem Frühlingswetter waren etliche Mitglieder angetreten, sich in der Kunst des Stockschießens zu messen. Mit viel Eifer und vollem sportlichem

Einsatz wurde gekämpft und bis zum letzten Schub blieb es spannend, denn letztlich entschied oft nur ein einziger Punkt um den Sieg.

Nach der anschließenden Siegerehrung im Vereinslokal wurden alle noch mit frischen Kiachln von Inge belohnt.



Otmar, Tagessieger in der Herrenklasse, beim Schub



Wirtschaft im Zoom

Ein neuer Betrieb bietet in Mieming seine Dienste an.
Im Gespräch mit Michael Maringer.

Dein Motto ist „Machen Sie es sich leichter!“ Wen sprichst du damit an?

Ich biete Kleinreparaturen, Gartenarbeiten und Beratungen für Private ebenso wie für Firmen. Beratungen wobei?

Wenn man nicht sicher ist, ob bestimmte Geräte im Haushalt oder bei der Heizung, der Solaranlage usw. repariert werden können oder doch eine Neuanschaffung nötig sein wird, kann ich Kleinigkeiten selbst reparieren oder Ratschläge zum Neukauf geben.

Welche Voraussetzungen bringst du mit?

Nach dem Abschluss der Fachschule für Elektrotechnik arbeitete ich als Monteur in den Bereichen Elektrotechnik, Pneumatik und Hydraulik. Danach war ich für den Vertrieb von Alarmanlagen in Banken und sensiblen Unternehmensbereichen, Leckwarnsystemen und Zutrittskontrollen verantwortlich. Ich suchte neue Herausfor-

derungen als Gebietsrepräsentant für Anlagen für Solar- und Alternativenergien. Nach meinem stressigen Aufgabenbereich als Techniker in den Bereichen Wasserinstallationen, Heizsystemen und Steuerungen bei Biomasse- und Photovoltaikanlagen, der mich auch ins Ausland führte, und nachdem ich auch als Vertriebsmitarbeiter in einem internationalen Lebensmittelkonzern gearbeitet hatte, wollte ich etwas mehr Ruhe in mein Leben bringen und erwarb den Gewerbeschein für den Hausmeister, Mechatroniker und Tiertrainer.

Und was bietest du nun deinen Kunden an?

Ich unterstütze Menschen bei ihrer Gartenarbeit, die vielleicht aus gesundheitlichen oder zeitlichen Gründen nicht mehr alles alleine schaffen können. Ich bringe auch gleich die richtige Ausrüstung mit. Außerdem kann ich Kleinreparaturen fast aller Geräte übernehmen. Als



Mitglied in einem Rettungshundeverein habe ich die Ausbildung zum Rettungshundeführer und die ÖKV Trainer A Ausbildung gemacht und kann daher Hundeverhaltenstraining oder Haustierbetreuung übernehmen.

Du hast auch für Gewerbetreibende Angebote?

Ich kann als Hausmeister den Betrieb unterstützen oder auch LKW-Fahrten übernehmen.

Ich habe mehrjährige Erfahrung beim technischen Auf- und Abbau eines großen Musikfestivals in Südfrankreich und

könnte bei Planung und Durchführung von Freiluftveranstaltungen Unterstützung bieten.

Wie kann man mit dir Kontakt aufnehmen?

Ich wohne in Fiecht 69c und meine Telefonnummer lautet 0660-4075779. Per E-mail bin ich unter info@hausservice-mieming.at erreichbar.

Wer mehr von mir wissen will, kann meine Homepage www.hausservice-mieming.at besuchen.

Vielen Dank für das Interview und ich wünsche dir viel Erfolg!

Einen österlichen Nistplatz....

(wb) gesucht hat sich dieses Amselweibchen! Frau Losch Sieglinde war kaum fertig mit der österlichen Dekoration neben ihrer Haustüre, da bemerkte sie schon, dass eine Amsel mit dem Nestbau beschäftigt war. Und groß war die Überraschung, als bis zum Ostermontag vier Eier (im Schnitt legen die Amseln nur 3 Eier) im Nestl waren. Jetzt dauert die Brutzeit zwischen 13 und 19 Tage – und dann kommt „Leben in die Bude“! Einmal eine etwas andere Geschichte über das Osternest! Danke Sieglinde für die Fotos – und bitte ja fest auf das Amselweibele aufpassen!



Heute Donnerstag, 19. April:
Volksmusikstammtisch der Musikschule Telfs!



rubig
sonnig
erholsam

moosalm

Familie Gäns · A-6414 Mieming · Barwies 350
Tel. +43 (0) 5264 5688 · Fax DW -4
info@moosalm.at · www.moosalm.at



HASELWANTER
 TRANSPORTE ERDBAU CONTAINERDIENST RECYCLING
 Haselwanter GmbH 6414 Mieming Tel 05264 5265 www.haselwanter.com

Material in Bewegung



*Genießen
am
Plateau.*



**ING. JÜRGEN
AUDERER**
 • FENSTER • TÜREN • PARKETT
 • WINTERGARTEN • SONNENSCHUTZ

BÜRO: Barwies 274 - 6414 Mieming

SHOWROOM: Grabenweg 68 - 6020 Innsbruck
 (SOHO 2.0 im Erdgeschoss)

Tel. 0512 | 343232

E-Mail: office@auderer.eu · www.auderer.eu



Nah & Frisch
 FRISCHMARKT PLATTNER
 Stephan Plattner
 A-6414 Obermieming 177
 Tel. ++43(0)5264 5236 - Fax -5737
 E-mail: stephan.plattner@a1.net
 Eine Gute Adresse Am Mieminger Plateau!

Unser Service



**Für fröhliche
Stunden und
Familienfeste**

liefern wir mit feinen Leckerbissen reichhaltig garnierte kalte Platten, Salate oder raffiniert belegte Brötchen.

♥
Viel Spaß im Casino!

Gutschein

für

eine
lustige
Casino
Kautschuk
Uhr

Einzulösen
bei Ihrem
Casinobesuch
im Casino Seefeld.

Einladung zur Party

Zu jedem Anlass mit Freunden im Casino Seefeld feiern!
 Sekttempfang, Brötchen, Spielerklärung und Showturnier erwarten Sie
 kostenlos... Reservierung ca. 3 Tage vorab erforderlich.

ServiceLine +43 (0) 5212 2340-212 * seefeldcasinos.at * facebook.com/casino.seefeld

CASINO SEEFELD

Machen Sie Ihr Spiel.